

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

# Wo man singt, da lass dich ruhig nieder

Die Stiftung „Leben und Arbeit“ lud in die Kulturscheune zu einem außergewöhnlichen Chorkonzert ein. Die Ausführenden waren der Chor des Kurortes Hartha und der gemischte Chor „Ernst Moritz Arndt“ Berlin. Für unsere Kuntze-Hof-Singegruppe war klar, dass wir unbedingt dabei sein wollten. Und es wurde für uns ein besonderes Erlebnis. Zuerst lauschten wir den Frühlings- bzw. Volksliedern des Hartha-Chores und sangen und schunkelten mit. Danach nahm uns der Schwung des „Vogelbeerbaams“ mit, den beide Chöre zusammen intonierten. Darauf folgte der 1. Programmteil des Berliner Chores. Eine Besonderheit war die Mitwirkung einer Cellistin in einigen Liedern. Der warme Ton dieses Instrumentes fügte sich sehr gut ein. Vor der Pause sangen die Männer beider Chöre die „Loreley“, eine Ballade für Vioncello und drei Männerstimmen. Nach der Pause betrat wieder der Hartha-Chor die Bühne mit dem 2. Teil seines Programmes. Unter anderem hörten wir: „Ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffay, die „Elisabeth-Serenade“, „Thank you for the Music“ von ABBA und den Gospel „Down by the Riverside“. Die Zuhörer waren so angetan, dass sie spontan den Rhythmus klatschten. Der Berliner Chor war dann wieder an der Reihe mit einer Meditation über die „Träumerei“ von R. Schumann, einer „Hymne an die Zukunft“ und „Berliner Melodien“ von W. Kollo. Den Schluss des Konzertes bestritten



beide Chöre gemeinsam mit „Dieser Tag war schön“. Diese Melodie schrieb Antonin Dvorak, arrangiert vom Chorleiter des Berliner Chores. Die Sänger wurden danach mit langanhaltendem Beifall bedacht, sodass sie noch eine Zugabe anhängten. Uns, als Singegruppe, haben diese Stunden viel Freude bereitet. Wir hoffen auf weitere solche Angebote.

*Das Kuntze-Hof-Team*

PS.: Der erste Singenachmittag nach den Sommerferien findet am 12. September 2019 statt.



# Stadtfest

- 23.08. Kneipennacht
- 24.08. Philharmonie auf dem Markt
- 25.08. Frühschoppen und Vogelschießen



## Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,  
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 18:00 Uhr\*

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 16:00 Uhr\*

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
(\*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,  
01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: ..... 463-0  
Telefax: ..... 463-600

Sekretariat Bürgermeister ..... 463-111  
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter ..... 463-112

Hauptamt ..... 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120

Standesamt ..... 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-  
angelegenheiten ..... 0172 3693900

Kämmerei/Kasse ..... 463-200

Grund- und Gewerbesteuer ..... 463-206

Bauamt ..... 463-300

Straßenbeleuchtung/  
Winterdienst ..... 463-322

Liegenschaften/Immobilien ..... 463-314

Wohnungswesen ..... 463-323

Bauhof ..... 791540

- Bibliothek Wilsdruff,  
Nossener Straße 21 a ..... 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung  
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,  
Löbtauer Straße 6 ..... 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,  
Gezinge 12 ..... 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,  
Nossener Straße 20 ..... 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,  
Freiberger Straße 5 ..... 0159 04195593
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,  
Nossener Straße 4 ..... 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,  
Nossener Straße 4 ..... 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter  
Wald 4 ..... 035209 20854

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

### Jugendclub Wilsdruff gegründet – Übergangslösung in der Sachsenperle

Um die Jugendpflege vor Ort zu fördern, haben sich Wilsdruffer Jugendliche zu einem Jugendclub zusammengeschlossen. Sie treffen sich regelmäßig, tauschen sich aus und planen Veranstaltungen. Bisher fehlte ein eigener Versammlungsort. Dieser wurde nun in der ehemaligen Sachsenperle gefunden. Am 9. Juli 2019 wurde die Nutzungsvereinbarung zwischen dem Eigentümer der Sachsenperle (Stiftung Leben und Arbeit), dem Vermieter (Stadt Wilsdruff) und dem Mieter (Jugendclub Wilsdruff) unterzeichnet. Darin haben sich die Parteien geeinigt, dass die Räume der Sachsenperle an den Jugendclub Wilsdruff überlassen werden. Mit selbigem Datum sind die Räumlichkeiten dem Jugendclub Wilsdruff zur Nutzung überlassen worden.

Nun sind die Mitglieder des Jugendclubs gefordert, den Jugendclub Wilsdruff mit Leben zu erfüllen. Die Stadt Wilsdruff und die Stiftung Leben und Arbeit wünschen gutes Gelingen und stehen weiterhin mit Rat und Unterstützung zur Seite.

Alle Beteiligten sind sich darüber einig, parallel zur Übergangslösung in der Sachsenperle gemeinsam nach einem geeigneten Standort für eine dauerhafte Lösung des Jugendclubs zu suchen.





# Sommernachtsball

**am 22.08.2019, 19:00 Uhr  
im Kleinbahnhof Wilsdruff**

**Eintritt 25,00 Euro – Kartenvorverkauf in der Bücherstube Siegemund**

**Impressum:** Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. | **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: [amtsblatt@swilsdruff.de](mailto:amtsblatt@swilsdruff.de). • **Fotos:** FFV, Archiv Mohorn/Grund, Landratsamt Sächs. Schweiz-Osterzgebirge, Stadtverwaltung Wilsdruff | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 08.08. und Redaktionsschluss ist am 29.07. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

**Bericht aus dem Stadtrat vom 27. Juni 2019**

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte, die Vertreter der Presse und Gäste zur letzten Stadtratssitzung der Legislaturperiode in der Tenne im Rittergut Limbach und stellte die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23. Mai 2019 (**Beschluss 33/2019**) und der Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 23. Mai 2019 (Bestätigung des Protokolls vom 17. April 2019) informierte Bürgermeister Ralf Rother zu aktuellen Themen:

**1. Gymnasium**



Am 6. Juni 2019, um 14:48 Uhr, kam es, verursacht durch plötzlich einsetzenden Starkregen, zu einem heftigen Wasser- und Schlammereinbruch in den Hausanschlussraum des Gymnasiums im Untergeschoss, der zu einer Überschwemmung des Hausanschlussraumes und der angrenzenden Nebenräume führte. Die Feuerwehr wurde zur Unterstützung angefordert. Dieser Wasser- und Schlammeeintritt führte zu erheblichen Schäden an der zentralen Heizungsanlage, sodass außer der Stahltragkonstruktion, die erhalten bleiben kann, alle Pumpen, Ventile, Wasserzähler und Isolierungen ausgetauscht werden müssen. Durch die Überschwemmung des Raumes sind durch den Gutachter erkennbare mineralische und organische Bodenbestandteile in den Estrichfußbodenaufbau (Dämmschicht) eingeschwemmt worden, sodass der Estrich- und Fußbodenaufbau erneuert werden muss. Die abnahmebereite Abwasseranlage muss nochmals in Abschnitten gespült werden und die angrenzenden Bereiche Rohfußboden sind durch Bautrocknung zu trocknen. Sämtliche erforderliche Maßnahmen werden durch Fachgutachter seit letzter Woche erarbeitet. Die Beseitigung der Schäden wird neben zusätzlichen Kosten einen Bauverzug zur Folge haben. Der Schaden wurde der Bauleistungsversicherung gemeldet und ist in Bearbeitung. Die weiteren davon unabhängigen Arbeiten am Bauwerk laufen planmäßig weiter.

Am 1. Juli 2019 beginnen die Prüfungen des Projektes durch den Sächsischen Rechnungshof. Erste abgeforderte Unterlagen wurden bereits übergeben. Das Eröffnungsgespräch fand am 6. Juni 2019 statt. Der Sächsische Rechnungshof hat zugesagt, die Priorität der laufenden Baumaßnahme zu berücksichtigen.

**2. Kreisverkehr Kleinopitz**

In Kleinopitz nähern sich die Arbeiten am Kreisverkehr dem Ende. Mit Beginn der Schulferien am 8. Juli sollen die Straßenanbindungen frei gegeben werden und der Busverkehr wieder nach normalem Fahrplan verkehren. Danach sind nur noch einzelne Restarbeiten notwendig. Die Gestaltung des Innenrings (Bepflanzung) vom Kreisverkehr ist noch offen.



**3. Bankette Oberstraße Kaufbach**

Für die Instandsetzung der Bankette in Kaufbach hat die Fa. Döhnert den Auftrag erhalten und wollte planmäßig am 1. Juli mit den Arbeiten beginnen. Leider sind die Kunststoffplatten erst Anfang September lieferbar, sodass sich der Baubeginn bis dahin verzögert. Es gibt keine alternativen Anbieter, da in Deutschland nur ein Unternehmen diese Platten herstellt.



**4. Aktion „genialsozial“**

Am 21. Juni 2019 und 2. Juli 2019 findet, initiiert von der Sächsischen Jugendstiftung Dresden, der Aktionstag „genialsozial“ bereits zum 15. Mal statt. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Michael Kretschmer tauschen an diesem Tag Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und setzen sich für soziale Projekte ein. Die Schülerinnen und Schüler sind während der Tätigkeit und auf dem Weg über die Schulen versichert. Über den Kindergartenverein werden 9 Schüler tätig sein, über die Stadt Wilsdruff 5. Die Schüler unterstützen die Hausmeister der Kitas, die Mitarbeiter des Bauhofes, die Verwaltung oder sind in den Kindergruppen eingesetzt.

**Sprechstunde des Bürgerpolizisten**

Polizei Wilsdruff **6. August 2019**  
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

**Sprechstunde der Friedensrichter**

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **13. August 2019, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt.

**Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 27940**

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: [www.bibliothek-wilsdruff.de](http://www.bibliothek-wilsdruff.de)

**Heimatismuseum Wilsdruff**

Heimatismuseum, Gezinge 12,  
Wilsdruff, Telefon: 035204 791516  
Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

## Schulen und Hort

Vorwahl	035204
• Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8	48601
• Grundschule Mohorn, Schulberg 10	035209 20403
Hort	035209 299554
• Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24	0351 6502429
Hort	0351 6505111
• Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a	463-830
Hort	463-840
• Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12	791388
• Gymnasium Wilsdruff, Ausweichstandort Kleinnaundorf, Steigerstraße 14	0351 85072845

## Kindertagesstätten

• Kindergartenverein Wilsdruff e. V.	463-200
Nossener Straße 20	
• Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4	035209 20692
• Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1	035203 39978
• Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a	48630
• Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b	392464
• Kindertagesstätte Herzogswalde Am Rosengarten 1 a	035209 299378
• Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7	47176
• Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1	393730
• Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11	035209 20391
• Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11	29460
• Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14	48370
• Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7	48574

## Dorfgemeinschaftshäuser

• Blankenstein	035209 21302
• Braunsdorf	035203 409846
• Grumbach	0162 8062296
• Helbigsdorf	0173 2644557
	035204 189675
• Herzogswalde	035209 29196
• Kaufbach	40369
• Kesselsdorf	47194
• Kleinopitz	0178 6884847
• Limbach	48048
• Mohorn	035209 21391
• Wilsdruff	394242

## Bericht aus dem Stadtrat vom 27. Juni 2019

### 5. Personal



Eine Mitarbeiterin des Bauamtes kehrte in der 26. KW an ihren Arbeitsplatz zurück. Eine Woche vorher begann eine weitere Mitarbeiterin des Bauamtes ihren Mutterschutz, sodass eine Nachbesetzung notwendig wurde. Zum 1. Juli 2019 wird daher ein weiterer Mitarbeiter im Bauamt seine Tätigkeit aufnehmen, um u. a. die geplanten Hochwassermaßnahmen in Grumbach und Wilsdruff zu begleiten und voranzubringen.

### 6. Stand geförderter Breitbandausbau

Die Breitbandausbaugebiete der Ortsteile der Stadt Wilsdruff, welche von Bund und Freistaat Sachsen mit geförderten Glasfaseranschlüssen (FTTH) versorgt werden, umfassen aktuell 249 Adressen. Davon haben 218 Grundstückseigentümer (das entspricht 87,5 %) der Erteilung eines Auftrages zur unentgeltlichen Herstellung eines Kommunikationsnetzes zugestimmt. Bei den restlichen 31 Adressen bleibt der Anschluss im Gehweg an der Grundstücksgrenze liegen und kann zur späteren Erschließung genutzt werden. Dafür ist dann ein Anschlusspreis, gemäß der Preisliste der Deutschen Telekom, zu entrichten.



Bisher wurden die Hausanschlüsse von 58 Adressen errichtet und die Glasfasern an einem Glasfaserabschlusspunkt aufgelegt. Je Haus sind das 2 Fasern sowie 4 Fasern je Wohn- oder Geschäftseinheit. Von den 12 Glasfaserverteilern wurden bisher 4 Stück errichtet, ausgebaut und die Glasfasern wurden aufgelegt. Die systemtechnischen Arbeiten in den Ortsteilen Limbach, Birkenhain, Grumbach und Mohorn sind abgeschlossen. Durch die Fa. Rotzsch sind die Oberflächenwiederherstellungen mit Bitumen, Mutterboden, Grassamen und Verbundpflaster weitgehend beendet.

In der 26. Kalenderwoche wurde mit der Hauptkabeltrasse von Mohorn in Richtung Blankenstein begonnen. Danach erfolgt der Ausbau der Adressen in den Ortsteilen Blankenstein, Helbigsdorf, Herzogswalde und Grund. Wie im Kooperationsvertrag vereinbart, liegt die Deutsche Telekom damit im vorgegebenen zeitlichen Rahmen.

### 7. Übergabe Wahlunterlagen

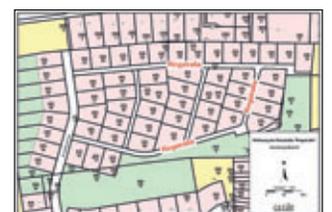
Die Wahlunterlagen der Stadtrats- sowie Ortschaftsratswahl vom 26. Mai 2019 wurden dem Kommunalamt beim Landratsamt zur Prüfung abgegeben. Gemäß § 25 Abs. 1 KomWG ist die Gültigkeit der Wahl durch die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Frist von einem Monat zu prüfen (Wahlprüfungsfrist). Die Wahlprüfungsfrist beginnt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung, somit am 13. Juni 2019.



Bürgermeister Ralf Rother informierte weiter, dass die konstituierende Sitzung des Stadtrates am 29. August 2019 stattfinden wird, da mit Erhalt des Wahlprüfungsbescheides nicht vor Juli zu rechnen ist. Bis zum Abschluss der Wahlprüfung durch das Landratsamt ist das vom Gemeindevwahlausschuss am 3. Juni 2019 festgestellte Wahlergebnis vorläufig.

Aus den Reihen der anwesenden Anwohner wird gefragt, dass auf Höhe der Zufahrt zur Nossener Straße in Mohorn ein Übergang für die Kinder geprüft werden soll. Derzeit ist es in der Ortslage Mohorn ruhig, da Dittmannsdorf gesperrt ist. Kinder queren die Straßen in Mohorn. Es wird um Prüfung gebeten, ob die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h verringert werden kann. Bürgermeister Ralf Rother informierte, dass zu diesem Thema am 24. Juni 2019 ein Termin mit der Verkehrsbehörde stattgefunden hat. Die Lösungsmöglichkeiten werden geprüft. Gegebenenfalls kann die Ampel geschwindigkeitsreguliert geschaltet werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die Widmung der mittlerweile erschlossenen „Ringstraße“ (**Beschluss 34/2019**), der mittlerweile erschlossenen Straße „Wacholderweg“ (**Beschluss 35/2019**) und der mittlerweile erschlossenen Straße „Weidenweg“ (**Beschluss 36/2019**) in Wilsdruff als Ortsstraße. In der Stadtratssitzung vom 21. März 2019 (**Beschluss 15/2019**) vergab der Stadtrat bereits den Straßenna-

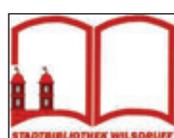


## Bericht aus dem Stadtrat vom 27. Juni 2019

men für die Erschließungsstraßen des Bebauungsplans Nr. 4 A, 2. Änderung.

Die Erschließung des Wohnbaustandortes „Am Wasserhäuschen – Teil II“ in Wilsdruff, im Bereich des Bebauungsplanes 4A „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“, ist gesichert. Jedes Bau Feld ist erschlossen. Da die Erschließungsstraße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält, war diese entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung zu widmen.

Nachfolgend beschloss der Stadtrat die Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen und Spielplätze der Stadt Wilsdruff (**Beschluss 37/2019**). Aufgrund der in den vergangenen Monaten gehäuft auftretenden Beeinträchtigungen durch Konsum von Alkohol und anderen berauschenden Mitteln, die Beschädigung von Gegenständen als auch das Liegenlassen von Müll auf Spiel-/Bolzplätzen und in Grünanlagen der Stadt Wilsdruff wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, Rahmenbedingungen für die Benutzung der Spiel-/Bolzplätze als auch der Grünanlagen zu schaffen, um potenzielle Verstöße adäquat ahnden zu können. In der Polizeiverordnung der Stadt Wilsdruff bestehen keine diesbezüglich nutzbaren Vorgaben. Eine Erweiterung der Polizeiverordnung wäre nur begrenzt möglich gewesen. Daher wurde vorgeschlagen, zukünftig in den öffentlichen Grünanlagen und auf den Spielplätzen die in der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen und Spielplätze der Stadt Wilsdruff festgeschriebenen Verhaltensweisen zu untersagen. Die untersagten Verhaltensweisen können – als ultima ratio - mit einem Verwarngeld geahndet werden. Bürgermeister Ralf Rother stellte klar, das oberste Ziel ist, die Jugendlichen im Vorfeld zu unterstützen. Diesem Ziel dient auch der Einrichtung der Sachsenperle als Jugendclub. Der Jugendclub in der Sachsenperle kann als Übergangslösung fungieren. Fernziel ist ein Jugendclub an einem anderen Ort, der noch gefunden werden muss.



Im weiteren Verlauf beschloss der Stadtrat die Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Stadtbibliothek Wilsdruff (**Beschluss 38/2019**). Die Benutzungsordnung als auch die Entgeltordnung der Bibliothek datieren aus dem Jahr

2002. Seitdem haben sich Veränderungen, vor allem in der Entgeltordnung, ergeben. Einige Entgelttatbestände entsprechen nicht mehr der Praxis. Aus diesem Grund war die Entgeltordnung anzupassen. Die übrigen Gebühren bestehen unverändert fort. Gebührenerhöhungen ergeben sich nicht. In diesem Zuge ist auch die ehemalige Bibliotheksordnung (jetzt Bibliothekssatzung) überarbeitet und angepasst worden.



Im folgenden Tagesordnungspunkt beschloss der Stadtrat die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Wilsdruff (**Beschluss 39/2019**).

In der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit waren verschiedene Betätigungsfelder abgebildet, bei denen eine Entschädigung beansprucht werden kann. In § 6 Abs. 1 Nr. 1-3 Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit bei Kommunalwahlen sind die Entschädigungen für die Wahlvorstände geregelt. Danach erhielten die Vorsitzenden 25,00 Euro, die weiteren Mitglieder 20,00 Euro. Diese Entschädigungen entsprachen nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. In der Europawahlordnung (§ 10 Abs. 2 EWO) und in der Bundeswahlordnung (§ 10 Abs. 2 BWO) ist normiert, dass den Mitgliedern der Wahlausschüsse

für die Teilnahme an einer einberufenen Sitzung und den Mitgliedern der Wahlvorstände für den Wahltag ein Erfrischungsgeld von je 35,00 Euro für den Vorsitzenden und je 25,00 Euro für die übrigen Mitglieder gewährt werden kann. Daher wurde vorgeschlagen, die Wahlvorsteher mit 35,00 Euro und die weiteren Mitglieder mit 25,00 Euro zu entschädigen. Damit liegen die vorgeschlagenen Werte auch im oberen Bereich im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden. Des Weiteren wurde vorgeschlagen, die Vertreter der Stadt Wilsdruff im Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“, die im Betriebsausschuss oder Zweckverband mitwirken, entsprechend § 3 Abs. 1 Nr. 3 je Sitzung mit 25,00 Euro zu entschädigen.

Nachfolgend stellte der Stadtrat den vorliegenden Jahresabschluss der Stadt Wilsdruff mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 fest und entlastete den Bürgermeister. Der Beschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu geben, ortsüblich bekannt zu geben



und öffentlich auszulegen (**Beschluss 40/2019**). Nachdem die Eröffnungsbilanz der Stadt Wilsdruff zum 1. Januar 2013 aufgestellt, geprüft und durch den Stadtrat festgestellt wurde, werden nun kontinuierlich die Jahresabschlüsse erarbeitet. Im September 2018 bzw. Januar 2019 wurden die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 festgestellt. Die Verwaltung hat das Ziel, jedes Jahr zwei Jahresabschlüsse aufzustellen, zur Prüfung und anschließender Beschlussfassung vorzulegen. Eine entsprechende Vereinbarung dazu wurde mit der Kommunalaufsicht abgeschlossen. Damit würde die Stadt Wilsdruff ab dem Haushaltsjahr 2021, entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung, den Jahresabschluss innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufstellen und bis 31. Dezember zur Beschlussfassung vorlegen.

Das Haushaltsjahr 2015 wurde in der Ergebnisrechnung wie folgt abgeschlossen:

ordentliche Erträge:	22.717.033,59 Euro
ordentliche Aufwendungen:	22.984.236,23 Euro
ordentliches Ergebnis:	- 267.202,64 Euro

Der Prüfbericht enthält einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk. Somit konnte der Stadtrat die Jahresrechnung 2015 feststellen und den Bürgermeister entlasten. Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen und ortsüblich bekannt zu geben. Der Jahresabschluss ist mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen, in der Bekanntgabe ist darauf hinzuweisen.



Im weiteren Verlauf beschloss der Stadtrat, den Jahresabschluss 2018 auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung festzustellen und das Jahresergebnis in Höhe 325.677,42 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Betriebsleitung ist für das Wirtschaftsjahr 2018 zu entlasten (**Beschluss 41/2019**).

Nach § 17 Abs. 3 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) hat zunächst der Betriebsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung vorzubereiten und dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss fest und beschließt dabei über die Verwendung des Jahresergebnisses.

**Bericht aus dem Stadtrat vom 27. Juni 2019**

Bei einem positiven Jahresergebnis:

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt der Stadtverwaltung Wilsdruff
- d) auf neue Rechnung vorzutragen.

Bei einem negativen Jahresergebnis:

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt der Stadt Wilsdruff ausgleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Prüfungen des Wirtschaftsprüfers und der örtlichen Prüfung haben zu keinen Einwendungen geführt.



Im nächsten Tagesordnungspunkt stellte der Stadtrat die Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen des Jahres 2018 fest (**Beschluss 42/2019**). Die Stadt Wilsdruff ist, wie jede Kommune des Freistaates

Sachsen, gesetzlich verpflichtet, die Betriebskosten der Kindereinrichtungen jährlich zu ermitteln und öffentlich bekannt zu machen. In die Gesamtabrechnung fließen die Kosten aller Kindereinrichtungen, gleich in welcher Trägerschaft sie sich befinden, ein. Gemäß der geltenden Elternbeitragsatzung werden die Elternbeiträge angepasst. Mit Feststellung der Betriebskosten steigen die Elternbeiträge bei einer Betreuungszeit von 9 Stunden in der Krippe von 208,74 Euro um 31,24 Euro (15 %) auf 239,98 Euro, im Kindergarten von 125,20 Euro um 6,36 Euro (5 %) auf 131,56 Euro und im Hort bei einer 6-Stunden-Betreuung von 67,61 um 3,43 Euro (5 %) auf 71,04 Euro. Die Erhöhung resultiert hauptsächlich aus steigenden Personalkosten. Maßgebliche Ursache dafür ist, neben der Erhöhung der Anzahl der Krippenplätze, die Änderung des Personalschlüssels. Bereits in den Jahren 2015 und 2016 wurde der Personalschlüssel im Bereich der Kindergartenkinder von 1:13 auf 1:12 geändert.

Im Bereich des Krippenschlüssels erfolgte die Änderung im Freistaat Sachsen ebenfalls in zwei Schritten:

- bis 31.08.2017: 1:6
- ab 01.09.2017: 1:5,5
- ab 01.09.2018: 1:5

Durch den erneut veränderten Personalschlüssel im Krippenbereich von 5,5 auf 5,0 und durch die Schaffung neuer Betreuungsplätze war es erforderlich, weiteres pädagogisches, als auch technisches Personal einzustellen. Um die bestmögliche Betreuung in den Einrichtungen zu gewährleisten, wurden zusätzlich einige Assistenzkräfte in den Gruppen eingesetzt. Des Weiteren wurden die Entgelte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch unterschiedliche Tarifänderungen angepasst. Es wird deutlich, dass durch die Änderung des Personalschlüssels im Krippenbereich des Stadtgebietes Wilsdruff 7,91 vollbeschäftigte Erzieher/innen neu eingestellt wurden. Die Einhaltung des Schlüssels wird sowohl durch das örtlich zuständige Jugendamt, als auch vom Landesjugendamt geprüft und überwacht. Bei einem durchschnittlichen Arbeitnehmeraufwand im Bereich der Personalkosten entstehen pro Monat Kosten von ca. 4.600 Euro. Aus allen zusätzlich eingestellten Mitarbeitern ergibt sich eine jährliche Personalkostenenerhöhung von 473 TEuro. Dies zeigt sich sehr deutlich in den Platzkosten. Obwohl sich die durch den Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellten Landesmittel erhöhten, bleibt der Anteil der Landesmittel an der Finanzierung eines Krippenplatzes deutlich unter dem Anteil der Eltern und gravierend unter dem städtischen Anteil liegt.

Nachfolgend stimmte der Stadtrat Wilsdruff der überplanmäßigen Ausgabe zum Ausbau des Objektes Landbergweg 14 in Wilsdruff zu (**Beschluss 43/2019**). Das städtische Objekt Landbergweg 14 in Wilsdruff wird derzeit vom Musikschulverein Wilsdruff e. V. und vom Kindergartenverein Wilsdruff e. V. genutzt. Zum Jahresende 2018 waren alle im Objekt befindlichen Wohnungen nicht mehr vermietet. Um dem Bedarf an Kindergartenplätzen mittelfristig genügen zu können, wurde beschlossen, im 1. OG des Objektes zwei Gruppenzimmer für Kindergartenkinder zu errichten. Damit können insgesamt 40 zusätzliche Kindergartenplätze in Wilsdruff zur Verfügung gestellt werden. Die Kostenschätzungen dazu beliefen sich auf 639 TEuro, im Haushaltsplan 2019 wurde eine Summe von 720 TEuro eingestellt und Fördermittel beantragt. Zwischenzeitlich liegt der Stadt Wilsdruff der entsprechende Fördermittelbescheid vor.



Bislang ergibt sich folgende finanzielle Darstellung aus der Haushaltsplanung:

Ausgaben:	720.000 Euro
Fördermittel:	540.000 Euro
Eigenmittel Stadt:	180.000 Euro

Nach dem Planungsstand vom April 2019 ergeben sich

Ausgaben:	639.572 Euro
Fördermittel:	479.679 Euro
Eigenmittel:	159.893 Euro

Die Gesamtkosten erhöhen sich auf ca. 1.024.356 Euro brutto. Grund für diese Kostenerhöhung ist der erforderliche Komplettaustausch der Brandmeldeanlage (71 TEuro), der Maler- und Bodenbelagsarbeiten zur Folge hat. Hinzu kommt der Einbau einer neuen Eingangstür im Verbindungsbau zum Anbau sowie der Einbau von Sicherheitsglas in vorhandene Fenster. Die Decke im 2. OG muss zum Dach hin gedämmt und brandschutztechnisch aufgerüstet werden. In den neuen Gesamtkosten sind nunmehr ebenfalls die Kosten für eine neue Dachdeckung (71 TEuro) und die Fassadenenerneuerung enthalten. Eine Nachförderung kann beantragt werden. Ausgehend von der aktuellen Kostenschätzung und der gesicherten Förderung in bisheriger Höhe, hat die Stadt Eigenmittel in Höhe von 544.677 Euro aufzubringen. Die um 365 TEuro höheren Eigenmittel können aus Mehrerlösen aus Grundstücksverkäufen gedeckt und ggf. durch eine Nachbewilligung von Fördermitteln teilweise gesenkt werden.



Im Tagesordnungspunkt 16 stimmte der Stadtrat Wilsdruff der außerplanmäßigen Ausgabe zum Zweck der Erweiterung des Parkplatzes an

der Kita in Braunsdorf zu (**Beschluss 44/2019**). In der Kindereinrichtung Braunsdorf stehen derzeit 119 Kindergarten- und Krippenplätze zur Verfügung. An der Kita stehen derzeit 13 ausgewiesene Parkplätze zur Verfügung. Eine Erweiterung der Kapazität auf 124 Plätze wird vorbereitet. Gegenwärtig werden die meisten Kinder von ihren Eltern mit dem Pkw zur Einrichtung gebracht und wieder abgeholt. Aus diesem Grund kommt es zu den Hauptbringe- und -abholzeiten immer wieder zu Verkehrsbehinderungen an der Kreisstraße. Auch Feuerwehrzufahrten werden regelmäßig zugesperrt. Besonders kritisch ist die Parksituation im Winter und an Tagen, an denen Feste oder Feiern in der Kita stattfinden und nicht nur Eltern, sondern auch Großeltern und andere Gäste an der Kita parken möchten. Andere Parkmöglichkeiten, z. B. im Bereich des Sportplatzes Braunsdorf, werden kaum angenommen, wobei Erzieher bereits ange-

## Bericht aus dem Stadtrat vom 27. Juni 2019

wiesen wurden, ihre Fahrzeuge dort abzustellen. Bislang stand eine Erweiterung der Parkflächen nicht zur Diskussion, da die Stadt kein Eigentümer der umliegenden Flächen ist. Nunmehr wurde der Stadt Wilsdruff von dem Eigentümer des Grundstückes, welches unmittelbar an das städtische Grundstück angrenzt, angeboten, das Grundstück zu nutzen und mit Stellplätzen zu bebauen. Damit könnten weitere 10 – 12 Stellplätze eingerichtet werden. Die geschätzten Kosten dafür belaufen sich nach einem ersten Angebot eines Tiefbauunternehmens auf ca. 60 TEuro. Die Maßnahme ist nicht in der Planung für die Haushaltsjahre 2019/2020 eingestellt. Eine Finanzierung der Maßnahme ist über zusätzliche Erträge aus Grundstücksverkäufen gesichert.

Nachfolgend erteilte der Stadtrat den Zuschlag für den Straßenausbau Steinsgasse in Mohorn an den wirtschaftlichsten Bieter (STRABAG, Niederlassung Meißen), (**Beschluss 45/2019**). Der Bieter, der den Zuschlag erhalten hat, hat das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es lag knapp unterhalb der im Rahmen der Kostenberechnung ermittelten Kosten in Höhe von 190.000 Euro brutto.



Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt ermächtigte der Stadtrat die Verwaltung zur Vergabe von voraussichtlich erforderlichen Bauleistungen. Die Verwaltung wird in der ersten Sitzung nach der Sommerpause über erteilte Aufträge berichten (**Beschluss 46/2019**).

Während der sitzungsfreien Zeit werden voraussichtlich einige Vergaben von Bauleistungen erforderlich, welche die Verwaltung in Eigenverantwortung durchführen muss, um den Fortgang der Arbeiten sicherzustellen.

### 1. Gymnasium

Los-Nr.	Gewerk	Kostenberechnung	Stand Ausschreibung
374	Möblierung fest eingebaut	11.390,00 Euro	in Vorbereitung
291	Beschilderung	15.900,00 Euro	in Vorbereitung

### 2. Anbau Stadtverwaltung Wilsdruff

Los-Nr.	Gewerk	Kostenberechnung	Stand Ausschreibung
30	Außenanlage	noch in Arbeit	in Vorbereitung

### 3. Umbau Landbergweg 14 zur Erweiterung Kita

Los-Nr.	Gewerk	Kostenberechnung	Stand Ausschreibung
1	Unterbau und Außenbereich	19.434,57 Euro	in Vorbereitung
2	Bauhauptleistungen	139.566,89 Euro	in Vorbereitung
3	Holzbau- und Dacharbeiten	11.083,07 Euro	in Vorbereitung
4	Tischler-, Beschlag- und Sonnenschutzarbeiten	58.806,83 Euro	in Vorbereitung

### 4. Kalkofen Blankenstein

Los-Nr.	Gewerk	Kostenberechnung	Stand Ausschreibung
Los 01	Baumeisterarbeiten	91.000,00 Euro	in Vorbereitung

### 5. Umrüstung und teilweise Neuerrichtung Straßenbeleuchtung an der Straße „Hühndorfer Höhe“ in Wilsdruff

Der Förderbescheid liegt vor. Damit die Beleuchtung möglichst noch vor Beginn der dunklen Jahreszeit fertiggestellt wird, soll die Ausschreibung in den nächsten Wochen erfolgen. Die Kostenberechnung liegt bei 86.372,00 Euro.

Nach Information über die Spenden, die seit der Beratung des Stadtrates im Mai eingegangen sind, beendete Bürgermeister Ralf Rother die Sitzung.

## Verkehrseinschränkungen

**Blankenstein** – Im Bereich „Alfred-Ranft-Weg 1 bis 37“ und auf der „Leipziger Straße“ kommt es bis voraussichtlich 9. August 2019 zu Vollsperrungsmaßnahmen wegen der Verlegung von Kabeln durch die Telekom. Die örtliche Beschilderung ist hier entsprechend zu beachten.

**Zwischen Kleinopitz und Fördergersdorf** – zwischen Abzweig S 192 und Ortseingang Fördergersdorf kommt es bis voraussichtlich 2. August 2019 zu einer Vollsperrung wegen Fahbahninstandsetzungsarbeiten. Die örtliche Beschilderung ist hier entsprechend zu beachten.

**Grumbach** – Im Bereich „Am oberen Bach“ kommt es bis voraussichtlich 31. Juli 2019 wegen Neubau einer Löschwasserzisterne zu einer Vollsperrung. Die örtliche Beschilderung ist hier entsprechend zu beachten.

**Mohorn** – Im Bereich „An der Alten Silberstraße“ kommt es bis voraussichtlich 31. Juli 2019 Neuverlegung einer Trinkwasserleitung zu einer Vollsperrung. Die örtliche Beschilderung ist hier entsprechend zu beachten.

**Oberhermsdorf** – Vom Kreisverkehr „Kesselsdorfer Straße“ bis Ortsgrenze Freital kommt es bis voraussichtlich 27. September 2019 wegen der Verlegung von Fernmelde- und Gasleitungen zu einer Vollsperrung. Die örtliche Beschilderung ist hier entsprechend zu beachten.

**Breitband** – Im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau kann es in der jeweiligen Ortslage zu Beeinträchtigungen kommen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Beschilderungen. Bei konkreten Maßnahmen informieren wir hier gesondert.

**Allgemein** – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Öffentliche Bekanntmachung über die Neufeststellung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl vom 26. Mai 2019

Die Wahlunterlagen der Stadtrats- sowie Ortschaftsratswahl vom 26. Mai 2019, die am 3. Juni 2019 durch den Gemeindevwahlausschuss bereits festgestellt wurden, sind dem Kommunalamt beim Landratsamt zur Prüfung übergeben wurden. Gemäß § 25 Abs. 1 KomWG ist die Gültigkeit der Wahl durch die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Frist von einem Monat zu prüfen (Wahlprüfungsfrist).

Die Prüfung der Stadtratswahl hat einen Mangel festgestellt, der eine erneute Feststellung des Wahlergebnisses durch den Gemeindevwahlausschuss erfordert.

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 5. Juli 2019, die Wahlergebnisse der Stadtratswahl vom 26. Mai 2019 in der Stadt Wilsdruff neu ermittelt.

### I. Ergebnis der Stadtratswahl Wilsdruff

1. Zahl der Wahlberechtigten . . . . . 11.460
2. Zahl der Wähler . . . . . 7.984
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel . . . . . 122
4. Zahl der gültigen Stimmzettel . . . . . 7.862
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen . . . . . 22.834
6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen Stimmen:

Partei/ Wähler- vereinigung	Gesamt- Stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	8.384	9	Mickan, Peter Ingenieur für Kältetechnik	1.283	Arnhold, Heike Steuerfachangestellte	316
			Tamme, Daniel Kfz-Meister	620	Hubrich, Werner Elektromeister	292
			Siegemund, Ines Buchhändlerin	523	Clausnitzer, Hermann Dipl. Ing. agrar Ökonom, Rentner	286
			Hahn, Ludwig Zimmerer Selbständig	416	Fache, Steffen Vermessungsingenieur	256
			Gnannt, Udo Mario Selbständig, Dienstleister	367	Hirth, Andreas Jurist	241
			Welde, Tobias Selbständiger Landschaftsgärtner	364	Kirbach, Marco Kfz-Mechaniker	241
			Blumenschein, Monika Zierpflanzengärtnerin	356	Förster, Jan Techniker, Forschung	236
			Müller, Marco Elektromeister	333	Normann, Stefan Selbständig, Landwirt	213
			Henker, Jens Projektkoordinator	319	Kriegelstein, Dieter Leiter Produktion	213
					Linder, Ulrike Juristin	202
					Junghanns, Steffen Dipl.-Ing. Verkehrsbauwesen	197
					Tlusty, Jens Selbständig, Metallbau	182
					Scheppan, Michael Selbständig, Bodenbeschichtung	130
					Reinhardt, Michael Architekt	123
		Lukas, Thomas Vermessungstechniker, Büroleiter	119			
		Werner, Sven Automobilverkäufer	112			
		Blumenschein, Katja Bürokauffrau	101			

## Öffentliche Bekanntmachungen

Partei/ Wähler- vereinigung	Gesamt- Stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
					Rump, Cornelia Steuerberaterin Diplom, Kauffrau	96
					Prax, Ullrich Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	93
					Menzel, Daniel Projektleiter	91
					Broscheit, Marco Staatl. gepr. Techniker	63
Freie Wähler (FW)	4.151	4	Schlönvogt, Matthias IT Administrator	870	Lehmann, Katja Drogistin	276
			Schott, Petra Altenpflegerin	403	Meerstein, Lutz Justizvollzugsbeamter	259
			Straube, Jens Bauhofleiter	330	Haupt, Daniel Erzieher	236
			Pietzsch, Ralf Selbständiger Handwerksmeister	316	Schwarze, Mike Selbständig	208
					Dietel, Anett Hebamme	161
					Paix, Matthias Gastronom	129
					Dittrich, Lars Musiklehrer	121
					Tiebel, Carola Erzieherin	91
					Riedel, Udo Gartenbauingenieur	82
					Hartert, Thomas Dipl.-Ing. Versorgungstechnik	65
					Oehler, Jürgen Dipl.-Ingenieur	60
					Kretschmer, Rutger Ingenieur	59
					Lindner, Stefan Schüler	58
					Degering, Detlev Physiker	56
					Beger, Ilona Köchin	52
					Wenisch, Michaela Lehrerin	52
					Baumgart, Patrick Ingenieur für Fahrzeugtechnik	50
					Birnstein, Jörg Teamleiter Produktmanagement	43
					Lindner-Drews, Inga Ernährungswissenschaftlerin	41
					Dr. Torres Román, Heidrun Sprachwissenschaftlerin	39
					Richter, Inge Verkehrsingenieurin	36
					Hanns, Stefan Architekt	31
					Birnstein, Susann Teamleiterin Content-Marketing	27

**Öffentliche Bekanntmachungen**

Partei/ Wähler- vereinigung	Gesamt- Stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
DIE LINKE (DIE LINKE)	1.757	1	Meiwald, Uta-Verena Landtagsabgeordnete	859	Pesth, Steffen Rentner	597
					Bittner, Bernhard IT Administrator	169
					Schöne, Christoph Systemadministrator	132
Partei/ Wähler- vereinigung	Gesamt- Stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
Sozial- demokratische Partei Deutschland (SPD)	931	0			Lettau, Mario Metallbauer	308
					Willuhn, Stefanie Dipl.-Betriebswirtin (FH)	284
					Tanneberger, Steffen Diplom-Ingenieur	88
					Kost, Catharina Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)	78
					Plesch, Daniel Selbständiger	44
					Lehmann, Reiner Rentner	40
					Hron, Ralf Gewerkschaftssekretär	39
					Puhlmann, Manfred Angestellter	26
					Ploetner, Lutz Rentner	24
Partei/ Wähler- vereinigung	Gesamt- Stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
Alternative für Deutschland (AfD)	6.539	7	Fuchs, Tobias Netzwerk-, Sicherheitstechniker	2.447	Seidel, Romy Betriebswirtin	262
			Christof, Steffen Handwerksmeister	996	Seidel, Heiko Kfz-Meister	251
			Starke, Mihai Rohrnetzmeister	739	Richter, Uwe Industriemeister	149
			Fuchs, Robert Dipl.-Ing. Maschinenbau, Kfz-Technik	445	Beyer, Stefan Kurier, Techniker	70
			Richter, Anita Altenpflegerin	396	Meyer, Dominique André selbständiger Qualitätskontrolleur	53
			Bleienstein, Tabitha Wirtschaftsingenieurin	349	Ellger, Peter Sachbearbeiter	33
			Bleienstein, Matthias Rechtsanwalt	349		

**Öffentliche Bekanntmachungen**

Partei/ Wähler- vereinigung	Gesamt- Stimmen	Anzahl der Sitze	Gewählte	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
Bündnis 90/ Die Grünen (Grüne)	1.072	1	Haupt, Ronny Geschäftsführer	448	Wünschmann, Tina Projektsachbearbeiterin	395
					Arnold, Markus Dipl. Musiker	229

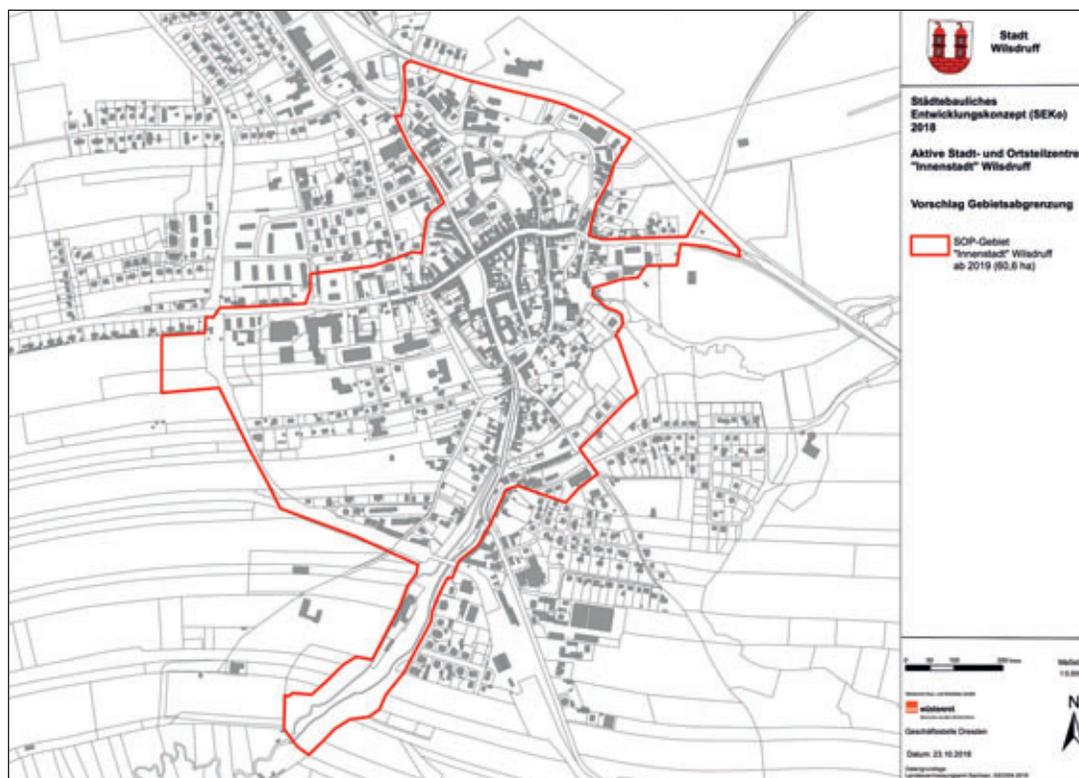
7. Es bleiben keine Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 KomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Kommunalaufsicht, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, **Einspruch** einlegen. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtig- te beitreten.

Wilsdruff, 8. Juli 2019

## Öffentliche Auslegung Städtebauliches Entwicklungskonzept „Innenstadt“ (SEKo) Konzeptstand: Juli 2019

Die Stadt Wilsdruff hat im Juni 2018 mit einer grundlegenden Überprüfung der Ziel- und Maßnahmenplanung für das Innenstadtgebiet begonnen. Insoweit geraten kleinteilige städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Altstadtbereich in den Fokus der Entwicklung. Des Weiteren steht die Schaffung zukunftsfähiger Kernstrukturen im Mittelpunkt. Stadtentwicklungsthemen wie Digitalisierung und Klimaschutz rücken immer stärker in den Fokus. Neben dem Erhalt und der Stärkung der Versorgungsfunktion des Stadtgebietes, sollen besonders stadtklimatische sowie energetische Maßnahmen und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum forciert werden. Die Stadt Wilsdruff hat hierfür die Erarbeitung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das SOP-Gebiet „Innenstadt“ (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) beschlossen. Mit Beschluss vom 22.11.2018 wurde ein Gebiet abgegrenzt. Auf Grundlage des Fördergebietes wurde in erster Stufe ein Grobkonzept erstellt, welches Kernkriterien demographischer, städtebaulicher und fachkapitelspezifischer Daten sowie eine Maßnahmenplanung im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung enthält. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff hat das Grobkonzept am 20.12.2018 beschlossen. Derzeit wird das Feinkonzept des SEKo erarbeitet. Zur Sicherstellung der Beteiligung und Mitwirkung Betroffener der geplanten Stadtentwicklungsmaßnahmen entsprechend den Regelungen des § 137 BauGB wird im Zeitraum vom



**25. Juli bis 6. September 2019**

in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 2. OG/Zimmer 32 (Bauamtsleiter André Börner) bzw. auf der Website [www.wilsdruff.de](http://www.wilsdruff.de) eine Auslegung der vorläufigen Ziele und Maßnahmen des Städtebaufördergebietes durchgeführt. Betroffenen wird in diesem Rahmen Gelegenheit zur Erörterung sowie zur Vorlage von Anregungen und Einwänden gegeben. Eingehende Rückmeldungen werden geprüft und nach sorgfältiger Abwägung in das Konzept integriert.

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Grumbach schließt die Umsetzung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes ab



Mit der Fertigstellung der Renaturierung des Feldbachs (MKZ 212-01), der Rückhaltung an Naumanns Feldweg (MKZ 222-01) und des Ausbaus von Naumanns Feldweg (MKZ 116-17) schließt die Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Grumbach die Um-

setzung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 Flurbereinigungsgesetz in diesem Jahr ab. Damit sind alle geplanten Vorhaben umgesetzt und wesentliche Voraussetzungen für die Neugestaltung des Verfahrensgebietes und die noch anstehenden bodenordnerischen Aufgaben erreicht.

Die genannten Maßnahmen im Bereich von Naumanns Feldweg führen im Komplex insbesondere bei Starkniederschlägen zu einer Verbesserung des Abflussverhaltens und bewirken mit der verzögerten Abgabe des Oberflächenwassers eine Hochwasserentlastung der Wilden Sau. Vor allem wird aber auch nährstoffreicher Boden in der Fläche gehalten und dadurch sowohl der Stoffeintrag ins Gewässer vermindert, als auch die Ertragsfähigkeit der Bewirtschaftungsflächen gesichert.

Im Zuge der Baumaßnahmen wurde der ca. 1300 m lange Weg als frostsicherer Hauptwirtschaftsweg mit einer Fahrbahnbreite von 3,00 m in Asphalt ausgebaut. Dies erfolgte auf alter Trasse. Der Begegnungsverkehr ist künftig über zwei Ausweichstellen gewährleistet. Am tiefsten Punkt wurde der Weg zur Schaffung des Rückhalteraumes um etwa 80 cm angehoben.

Das anfallende Oberflächenwasser der nördlichen Feldlage wird über technische Einrichtungen reguliert in den offen gelegten Feldbach geführt. Das Gewässer wurde, mit Bachbett und Gewässerrandstreifen einschließlich der Böschungsbepflanzung, in einem ca. 15 m breiten Korridor naturnah ausgestaltet und schafft damit auch bei Bewirtschaftung Voraussetzungen für Landschafts- und Artenschutz.

Mit der Ausführung der Baumaßnahme wurde am 25.09.2018 begonnen und planmäßig fertig gestellt. Die Abnahme des Bauvorhabens erfolgte

am 11.07.2019 unter anderem im Beisein der Stadt Wilsdruff als zukünftigen Unterhaltungs-träger. Die Baukosten belaufen sich auf 500.000 Euro. Die Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen in Höhe von 85 % gefördert. Den verbleibenden Eigenleistungsanteil der Teilnehmergemeinschaft Grumbach trägt die Stadt Wilsdruff.



Die Umsetzung des Vorhabens zeigt, dass die Ländliche Neuordnung ein wichtiges Entwicklungsinstrument für den ländlichen Raum ist, das vielfältige Interessenlagen zusammen bringt und komplexe Nutzungskonflikte in nachhaltigen Gesamtlösungen lösen kann.

Die Komplexmaßnahme ist ein gelungener Abschluss bei der Umsetzung der Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes. Bisher wurde mit über 4,5 Millionen Euro sehr umfangreich in die Infrastruktur und den Naturhaushalt investiert. Dem besonderen Interesse der Bundesrepublik und des Freistaates Sachsen an der Umsetzung dieser gemeinschaftlichen Vorhaben entsprechend, konnte dieser Aufwand bisher durch über 3,5 Millionen Euro Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ unterstützt werden. In 15 Einzelmaßnahmen wurden über 10 km Wege und Straßen nachhaltig ausgebaut. Neben den diesjährigen Rückhalte- und Renaturierungsmaßnahmen erfolgte eine weitere Gewässeroffenlegung. Im Bereich von Naturschutz und Landschaftspflege wurden Hecken, Baumreihen sowie Obstwiesen gepflanzt und eine Aufforstung vorgenommen.

Die Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Grumbach bedankt sich bei allen Akteuren, die bereits jetzt zum Gelingen dieser Entwicklung in der Region beigetragen haben.

*gez. Ehrlich*  
stellvertretender Vorstandsvorsitzender

## Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

Schmuckring vom 14.01.2019 in Wilsdruff ▲ Schlüsselbund mit Karabiner vom 22.01.2019 in Grumbach ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 06.02.2019 in Wilsdruff ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 27.02.2019 in Wilsdruff ▲ 1 Brille vom 04.03.2019 in Wilsdruff ▲ Schlüsselbund mit Band vom 05.03.2019 in Wilsdruff ▲ 1 Fahrzeugschlüssel vom 15.02.2019 in Wilsdruff ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 15.03.2019 in Wilsdruff ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 16.04.2019 in Wilsdruff ▲ 1 Sicherheitsschlüssel vom 14.05.2019 in Wilsdruff ▲ 1 Fahrrad vom 23.04.2019 in Kesselsdorf ▲ 1 Fahrrad vom 03.05.2019 in Kesselsdorf ▲ 1 Fahrrad vom 27.05.2019 in Braunsdorf ▲ 3 Sicherheitsschlüssel vom 26.03.2019 in Grumbach ▲ 2 Fahrräder vom 08.04.2019 ▲ Werkzeugtasche, Bekleidung, Winkelschleifer, Motorsäge vom 27.05.2019 in Kesselsdorf ▲ Fahrradtasche mit Zubehör, Radio, Batterieladegerät für E-Bike vom 27.05.2019 in Kesselsdorf ▲ Fahrzeugschlüssel vom 29.06.2019 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de>

## Veröffentlichungen Dritter

### 500 Euro gehen an die kreativen Spielentwickler aus Wilsdruff



Kay und Jara Arnswald und der Hort der Grundschule Wilsdruff nehmen ihren 4. Platz entgegen

Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ suchte im vergangenen halben Jahr durch einen Wettbewerb die Idee für ein Spiel um die Region. Unter dem Titel „SPIEGLE DEINE REGION“ war es Ziel, ein Familienspiel zu kreieren und es für die kostenfreie Weitergabe produzieren zu lassen.

Es sollte sich mit den Besonderheiten der Region, dessen Kultur, Natur oder Persönlichkeiten befassen. Was sie fand, waren 31 kreative Spielprototypen. Darunter waren auch zwei Teilnehmer aus Wilsdruff.

Der Hort der Grundschule Wilsdruff beteiligte sich mit „Verirrt in Wilsdruff“ am Wettbewerb. In Anlehnung an das Verrückte Labyrinth müssen die Spieler Wilsdruffer Sehenswürdigkeiten erreichen und sich dabei ihre Pfade zurecht schieben. Ereigniskarten erschweren oder erleichtern dabei das Ankommen.

Die Schüler der Klasse 4 haben die Gestaltung übernommen und mit Sand, Steinen und Kunstgras die Spielsteine und den Spielkarton gestaltet und bemalt. Dies war den Testspielfamilien und Juroren der 4. Platz wert. Damit sind die Schüler punktgleich mit Kay und Jara Arnswald aus Helbigsdorf. Das Vater-Tochter-Gespann befasst sich in ihrem Spiel „Glück Zu!“ mit den Mühlen im Wilsdruffer Land. Von denen sind doch noch einige erhalten, doch sind sie etwas aus dem Blick gerückt. In dem Spiel werden die Spieler in die Vergangenheit zurück versetzt und mit Korn, Leinsaat und Baumstämmen auf die Reise geschickt. An den entsprechenden Mühlen können sie ihre Rohstoffe mahlen oder schneiden, es sei denn, sie verhandeln sie auf den Märkten. Auch hier erleichtern oder ver-

hindern Ereigniskarten das Vorankommen. Gemeinschaftskarten beschreiben hingegen Ereignisse, die alle Mitspieler betreffen. Die Karten geben darüber hinaus Informationen über das Leben von vor über hundert Jahren, wie es das der Bauern und Müller ausmachte. Taktisches Agieren verschafft dem Spieler aber die Chance, als erster mit dem Leinöl, Mehl und Holzbrettern zurück nach Hause zu gelangen. Interaktiv, lehrreich und mit Glück behaftet fand die Jury und vergab die gleiche Punktzahl wie beim Hort der Grundschule.

Somit konnten während des Bergstadtfestes in Freiberg am 28. Juni gleich zwei 4. Plätze, dotiert mit je 250 Euro, verliehen werden. Die Freude und der Stolz waren verständlicherweise groß.

Und für alle Teilnehmer, Testspielfamilien und sonstige Interessierte an dieser Stelle noch der Hinweis, dass es im September an einem oder zwei Tagen die Möglichkeit geben wird, dass alle eingereichten Spiele beübt und ausprobiert werden dürfen. Dazu gibt es die notwendige Information auf der Website. Auch finden sich dort noch einmal alle Preisträger und die bebilderten Spiele mit deren Platzierung:

[www.re-silbernes-erzgebirge.de/wettbewerb](http://www.re-silbernes-erzgebirge.de/wettbewerb)

#### Kontakt:

Landschaft(f)t Zukunft e. V., Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“,  
Telefon: 03731 692698, E-Mail: [wettbewerb@re-silbernes-erzgebirge.de](mailto:wettbewerb@re-silbernes-erzgebirge.de),  
Internet: [www.re-silbernes-erzgebirge.de](http://www.re-silbernes-erzgebirge.de)



Der Hort der Grundschule Wilsdruff gestaltet die Verpackung ihres Spiels

### Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“

Streuobstwiesenbesitzer oder -bewirtschafter aufgepasst: der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt im Rahmen seines Projektes „Umweltbildungsmaßnahmen zum Erhalt der Streuobstwiesen im ehemaligem Weißeritzkreis“ zu einer besonderen Pflanzaktion ein. Unter dem Motto „3 Äpfel für Goldmarie“ sind alle Besitzer oder Bewirtschafter einer Streuobstwiese (Fläche mindestens 1.000 m<sup>2</sup> oder 10 hochstämmige Obstbäume) aufgefordert, sich mit einem kleinen kreativen Beitrag beim Landschaftspflegeverband zu bewerben. Senden Sie uns Ihre Zeichnung, Fotos, Gedicht, Kurzgeschichte oder Collage über Ihren ganz persönlichen „Obst-Wiesen-Schatz“ zu.

Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Für Ihren Beitrag erhalten Sie von uns 3 hochstämmige Obstbäume gratis, mit denen Sie die Lücken auf Ihrer Streuobstwiese schließen können. Mit dieser Pflanzaktion leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz dieser wertvollen Biotope, als ein Teil unserer Kulturlandschaft in unserer Region. Durch Ihren fleißigen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verjüngung Ihrer Streuobstwiese und helfen somit, den Lebensraum vieler inzwischen stark gefährdeter Pflanzen- und Tierarten, wie den streng geschützten Eremit (Juchtenkäfer), aber auch anderer Baumhöhlen bewohnende Tiere und Insekten, für die Zukunft zu sichern. Ebenso bewahren Sie alte sowie regionale Obstsorten und deren genetische Vielfalt für zukünftige Generationen. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **18. August 2019**, unter dem Stichwort: „3 Äpfel für Goldmarie“, an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde, OT Ulberndorf. Bitte geben Sie die Anzahl der vorhandenen Obstbäume und die Größe der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten an.

Für weitere Auskünfte zum Projekt des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. steht Ihnen die Projektkoordinatorin Katrin Müller, Tel. 03504 629661 oder E-Mail: [mueller@lpv-osterzgebirge.de](mailto:mueller@lpv-osterzgebirge.de) gern zur Verfügung.



**Veröffentlichungen Dritter**

**Aus den Schulen und Kindereinrichtungen**

**Wasser- und Bodenanalysen**

Am Dienstag, 24. September 2019, bietet die AfU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr, in Wilsdruff im Vereinshaus, Freiburger Straße 48 und von 16:00 bis 17:00 Uhr, in Nossen in der Pestalozzi-Grundschule, Schulstraße 19, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität, überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e. V.  
Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.  
Tell/Fax.: 03727 976311  
www.afu-ev.org  
E-Mail: afu-ev@web.de

**Hort Oberhermsdorf**

**Einmal um die Welt und zurück**

Ein Schuljahr geht zu Ende und der Hort Oberhermsdorf geht auf eine Reise um die Welt. Unserer Einladung waren Herr Gäbisch vom Kindergartenverein und die Lehrer der Schule gefolgt und konnten die Kinder auf ihrer Weltreise begleiten. Zum Auftakt unserer Weltreise führten die einzelnen Klassenstufen ein kleines Programm auf und stellten die einzelnen Kontinente unserer Erde vor. Als Auftakt stellte unsere Tanzgruppe mit zwei Tänzen Amerika vor. Die Kinder der 1. Klasse entführten uns mit einer Mitmachgeschichte nach Asien. Zu „Waka Waka“ von Shakira tanzten die Kinder der 2. Klasse und stimmten uns auf Afrika ein. Unsere 3. Klassen zeigten ein Seilspiel in Begleitung australischer Klänge. Die 4-Klässler nahmen uns in kleinen Sketchen und mit einem Rapsong auf eine Reise durch Europa mit.

Danach konnten alle Kinder mit ihrem eigenen Reisepass auf Weltreise gehen und die verschiedenen Stände der Kontinente besuchen. Es gab eine Fühlkiste mit Utensilien, die man für eine Reise braucht und Reiskörner, welche mit Stäbchen transportiert wurden, wie es in Asien üblich ist. Auf dem australischen Kontinent wurden verschiedene Geschicklichkeitsspiele ausprobiert. In Europa konnte man bei einem kleinen Quiz und einem Puzzle sein Wissen testen. Kreativität war am Bastelstand gefragt, wo man Armbänder und Stifttaschen bedrucken konnte. Des Weiteren konnte man sich afrikanische und chinesische Schriftzeichen aufmalen lassen. Natürlich benötigt man bei einer so langen Reise eine Stärkung. Diese gab es in Form von leckeren Muffins. Vielen Dank an die Eltern für den Reiseproviant.

Alle Weltenbummler sind wieder gut im Hort gelandet und wir hoffen, allen hat unsere Weltreise Spaß gemacht. In diesem Sinne wünschen wir allen Reisenden eine schöne Urlaubszeit. Vielleicht besuchen Sie in Ihrer Ferienzeit auch den ein oder anderen Kontinent unserer Weltreise.

Steffi Inderkum/Franziska Ellsel



**Anzeige(n)**

Frank Burkhardt  
**Auto-Lackiererei**  
Lackierungen aller Art  
Karosserie - Reparatur  
035204 - 48733  
0174 - 8552558  
01723 Wilsdruff Löbtauer Str. 1

**WIR SUCHEN SIE**

auf 450-Euro-Basis für einige Stunden pro Woche für Lagerarbeiten und zur Grundstückspflege. Wenn Sie handwerkliches Geschick und Sinn für Ordnung mitbringen, freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Bitte melden Sie sich bei:



**Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH**

Zschoner Ring 24 | 01723 Kesselsdorf  
Telefon: 035204/985-50

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Grundschule Wilsdruff

#### LKW auf dem Schulhof

Am 2. Juli besuchten uns zwei echte Trucks der Firmen Hanitzsch und Roitzsch, um den Kindern zu erklären, was ein Fahrer von seinem Führerhaus sieht und, viel wichtiger, was nicht. Die Kinder lernten in einem altersgerechten Film, was ein „Toter Winkel“ für den Fahrer und die anderen Verkehrsteilnehmer bedeutet. Sie lernten Regeln kennen, die Unfälle vermeiden helfen. Anschließend wurden die Klassenlehrer ins Führerhaus gesetzt und die Kinder versteckten sich im toten Winkel. Zum Schluss durften dann alle Kinder auf den Fahrersitz klettern und die Sicht selbst testen.

Die Initiative geht von der Vereinigung „Fahrerimpuls“ aus, die sich zum Ziel gemacht hat, die Prävention an Schulen zu unterstützen und fordert, dass die bereits vorhandenen Hilfssysteme, die den „Toten Winkel“ verringern, serienmäßig in alle Fahrzeuge eingebaut werden. Der MDR begleitete einen Jahrgang und berichtete am 2. Juli im „Sachsenspiegel“.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die lehrreiche Unterrichtsergänzung.

*Hartmut Fleischer*



#### Grundschule Wilsdruff geht am Schuljahresende getrennte Wege ...

... aber nur für einen Tag. Traditionell wechseln wir jährlich zwischen Schulfest und Ausflug. In diesem Jahr fuhren die ersten und zweiten Klassen mit ihren Lehrern und Erziehern in das „Grüne Klassenzimmer“ des Sonnenlandparks. Hier erlebten die Kinder das Leben im Teich, im Wald und bei den Wildtieren hautnah. Natürlich konnten dann die Attraktionen des Parks ausgiebig genutzt werden. Die dritten und vierten Klassen reisten nach Zethau in die „Grüne Schule grenzenlos“. Dort war das Angebot noch umfangreicher und auf ältere Schüler ausgerichtet. Es wurde u. a.



geschnitzt, geflacht, Papier geschöpft und auch hier wurde unsere Natur thematisiert. 15:00 Uhr kamen fast zeitgleich alle sieben Reisebusse mit zufriedenen Gesichtern wieder in der Schule an.

Ein Dankeschön geht an den Förderverein der Schule, der die Veranstaltungen aus dem Schulfesterlös des vorjährigen Schulfestes unterstützte und die Firma „Alotec“ aus Kesselsdorf, die uns nun schon traditionell mit einer großzügigen Spende half.

*Hartmut Fleischer*



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Abschied vom Kindergarten

Wieder ist ein Kindergartenjahr vergangen und wir müssen Abschied nehmen von den Vorschulkindern der Samenkorn- und Regenbogen-Gruppe. Am Freitag, 5. Juli 2019, trafen sich alle Kinder und Erzieher vom Natur-Kinderland Grumbach in der großen Halle im Haus 2 zur Verabschiedung unserer 28 Vorschulkinder. Damit erst gar keine traurige Stimmung bei den Kindern und Erziehern, Frau Spielvogel und Frau Höfemeier, aufkam, sangen alle zusammen ein paar fröhliche Lieder. Die Kinder aus der Knallerbsengruppe hatten kleine Geschenke mitgebracht und auch die Krippenkinder und Erzieher hatten noch eine Überraschung vorbereitet. Auf dem Spielplatz gab es tolle Party-Musik und einen Wettbewerb im Dosenwerfen. Wir wünschen allen Vorschulkindern noch ein paar schöne letzte Tage im Kindergarten und dann ganz viel Freude und Erfolg in der Schule.

Das Team des Natur-Kinderlandes Grumbach



Der Querx ist los ...

Am 28. Juni, 07:00 Uhr morgens, ging es los - das große Abenteuer der Vorschulkinder aus der Regenbogengruppe in Grumbach. Die Bahn kommt und diesmal nicht zu spät, sondern pünktlich und nahm unsere Kinder inklusive 2 Erzieherinnen mit nach Seifhennersdorf ins Querxenland. Nach einer lustigen Zug- und Busfahrt kamen alle gesund und munter an. Nachdem jeder seinen Koffer wiedergefunden hatte, das Quartier bezogen wurde und die ersten müden Beine sich erholt hatten, wurde erstmals die Gegend erkundet und der erste Ausflug in die Natur gestartet. Nach einer erholsamen Nacht (alle Kinder haben gut geschlafen), meinte es der Wettergott Petrus ja besonders gut, sodass der Samstag ein Plansch- und Badetag im nahegelegenen Naturbad war. Es wurde viel gelacht und gespielt, getanzt und sicher auch mal geweint. Am Sonntagvormittag hatten die Kinder eine aufregende Schatzsuche. Vorher mussten noch alle Socken und Spielsachen in die richtigen Koffer verstaut werden, denn die Eltern waren bereits auf dem Weg, um das Zuckertütenfest vor Ort vorzubereiten! In einem eigens gemieteten Bus hatten wir Eltern eine feucht-fröhliche, nervenaufreibende und umleitungsstarke Hinfahrt. Alles ging gut und wir konnten unseren Kindern ein schönes Zuckertütenfest vorbereiten. Nach einem wirklich süßen Programm der Kinder, durften sie nun endlich auf die Suche nach den Zuckertüten gehen. Es wurde noch gebastelt und gerutscht, auf einer nur für die Zuckertütenkinder bereitgestellten-Hüpfburg. Alle zusammen haben wir den Oberquerx begrüßen können, da dieser den Schlüssel für die Schatztruhe noch rausrücken musste, die die Kinder am Vormittag gefunden hatten! Zum Schluss gab es für alle Kinder noch eine Kutschfahrt durch den Querxenwald. So verging der Tag schnell und alle hatten einen wirklich schönen Ab-

schied und Zuckertütenfest. An dieser Stelle sei nochmal unser größter Dank an alle Mitorganisator/Innen und vor allem den betreuenden Erzieherinnen, Frau Spielvogel und Frau Lange, ausgesprochen. Die Kinder und auch wir Eltern werden die Zeit im Querxenland nicht so schnell vergessen.

Die Eltern der Regenbogengruppe



## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

## Sommermix aus der AWO Kita Haltestelle Kinderherzen

Noch bevor ein Großteil unserer Kinder und Erzieherinnen den Sommerurlaub genießen, starteten wir mit den Kindergartenkindern unseren jährlichen Busausflug aus dem Erlös der Zeitungsaktion. In bewährter Weise fuhren wir mit Bussen von Satra Eberhardt zum Bahnhof Freital-Hainsberg. Die älteren Kinder frühstückten im Bahnhofsgelände und als alle 6 Gruppen vollständig angekommen waren, konnten wir unsere reservierten Kleinbahnwagen erobern. Danke an die verantwortlichen Mitarbeiter und die nette Schaffnerin, welche unsere Hänger liebevoll beschildert hatten. Mit viel Dampf und Pfeiftönen kamen wir an der Rabenauer Mühle an. Dort begann dann die individuelle Wanderung mit den vielen kleinen

Überraschungen und Entdeckungen, ob Wasserrad, Energieerlebnispfad, Boote falten, Obstpause oder kleine geheimnisvolle Krabbeltiere in Steinhöhlen aufspüren. Jeder konnte seine eigenen kleinen Naturerfahrungen machen. Glücklich, zufrieden und mit vielen kleinen müden Beinen kamen wir endlich am „Hains“ an, wo uns die netten Busfahrer schon erwarteten. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter von Satra und an alle fleißigen Zeitungssammler, welche uns dieses schöne gemeinsame Erlebnis ermöglicht hatten.

Das AWO Kitateam



## Liedermacher „Whysker“ auf Kindertagertour

Ein schönes Sommererlebnis empfahl uns Frau Wolf vom Elternrat. Sie informierte uns über die Sommertour von Willi Papperitz, alias Räuber Whysker. Er überraschte uns kurzfristig zu einem musikalischen Morgenkreis im Freien. Gemeinsam sangen wir mit ihm die Lieder seiner CD „Whysker und die Zookapelle“. Herzlichen Dank für dieses schöne Sommererlebnis und die CD zur freien Verfügung.

Das AWO Kitateam



## Öffentlicher Verkehrssicherheitstag in der AWO Kita Kesselsdorf

Am 7. August laden der Förderverein und die Verkehrswacht zu einem öffentlichen Verkehrssicherheitstag in den Vorhof der Kita ein. Beginn ist 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr. Kinder und Eltern können verschiedene Sicherheitsvorkehrungen und Verhaltenstipps für die Teilnahme im Straßenverkehr mit Kindern erproben. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Das AWO Kitateam



**Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200**

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Nun sagen wir „Auf Wiedersehen“

Eine ereignisreiche Kindergartenzeit im Haus 1 der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ neigt sich für die Fuchsgruppe dem Ende entgegen. Am 19. August 2019 wechseln die Füchse zu den anderen Vorschulkindern in das Haus 2 auf den Landbergweg und freuen sich schon riesig darauf. Viele schöne Dinge erlebten wir in den letzten drei Jahren. In den letzten Wochen hatten wir viel Freude beim Besuch der Zahnarztpraxis „Dr. Mayer“ in Kesselsdorf, wo wir selber Patient oder Zahnarzt sein durften. Auch Wanderungen zum Spielplatz oder die Busfahrt nach Mohorn waren sehr

aufregend. Für die letzten Wochen im Haus 1 wünsche ich den Füchsen eine schöne Sommerzeit mit Duschen, Spaß und Spiel sowie einen guten Start im Haus 2.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Kathrin Martin  
Fuchserzieherin im Kindergarten Sonnenschein Haus 1



Die Feuerwehr berichtet

Neue Serie: Fahrzeugvorstellung der Feuerwehr Wilsdruff

In einer neuen Serie werden in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes besondere Fahrzeuge aus dem Fuhrpark der Wilsdruffer Feuerwehr vorgestellt. Den Anfang macht das Löschfahrzeug der Ortswehr Mohorn, das bereits seit 1994 im Dienst steht. Der Funkrufname lautet Florian Mohorn 11/43/1. Daraus gehen für die Rettungskräfte die technischen Details des Fahrzeugs hervor. Hier handelt es sich um ein Löschgruppenfahrzeug 8/6. Der Zahlenschlüssel steht für eine Förderleistung der fest verbauten Löschwasserpumpe. Diese befindet sich im Heck des Fahrzeugs und fördert 800 l/min bei einem Nenndruck von 8 bar. Der eingebaute Wassertank fasst 600 l. Zusatzausstattung ist eine zweite Pumpe. Die Tragkraftspritze 8 kann von vier Kameraden aus dem Fahrzeug entnommen und damit im Einsatz flexibel eingesetzt werden. Außerdem verfügt das Fahrzeug über einen Rettungssatz. Dazu gehören neben der Schere und dem Spreizer verschiedene Rettungszylinder. Diese sind für die technische Hil-

feistung unentbehrlich. In der Kabine finden insgesamt neun Kameras den Platz. Die Besonderheit des Fahrzeugs ist die hohe Geländegängigkeit, die durch Allradantrieb, Differentialsperren und eine Getriebeuntersetzung erreicht wird. Darüber hinaus verfügt das Löschfahrzeug über eine spezielle Geländebereifung, die auf losem Untergrund für mehr Traktion sorgt. Diese Ausstattung ist bei der Feuerwehr Wilsdruff immer weniger zu finden. Daher ist das Mohorner Löschfahrzeug stets bei besonderen Einsatzlagen gefragt. Im Winter wurden nachts Personen aus ihren Fahrzeugen gerettet, die von Schneewehen gefangen waren. Im Hochsommer konnten Wege über Wiesen und Felder zu entlegenen Brandherden gefunden werden, wo andere Fahrzeuge zurückbleiben mussten. Mit ihrem Löschfahrzeug erreichen die Mohorner Kameraden ihr Ziel (fast) immer.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Florian Mohorn 11/43/1



Rechte Seite: Rettungssatz und Stromerzeuger



Linke Seite: Schlauchmaterial und Tragkraftspritze

**Wissenswertes**

## Die „Königin der Blasmusik“ zu Gast in Wilsdruff

Bei den Freunden der Blasmusik sind Titel wie „Immer wenn Musik erklingt“ oder „Boršická“ wohl bekannt und gern gehört. Den Wilsdruffer Blasmusikanten ist es gelungen, in diesem Jahr zum 19. Wilsdruffer Blasmusikfest diesen Garant für böhmisch-mährische Blasmusik, die „Königin der Blasmusik“ - Jan Slabák und „Moravanka“ zu uns in die Saubachtalhalle einzuladen. Gemeinsam mit den „Berglandmusikanten Olbernhau“ aus der Weltkulturerbe-Region und den „Wilsdruffer“ Gastgeber wollen wir alle Blasmusikliebhaber am Nationalfeiertag für drei Stunden mit zünftiger Blasmusik und Showeinlagen in Stimmung bringen und bestens unterhalten.

Zuvor gibt es, wie schon die letzten Jahre, eine öffentliche Orchesterprobe und den **Kartenvorverkaufsstart zum 19. Blasmusikfest am Sonn-**

**tag, 4. August 2019, 10:30 Uhr**, im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff in der Freiburger Straße.

Bei guter Blasmusik, bei Bier und Bratwurst können Sie Ihre Karten für die Musikshow am 3. Oktober 2019 erwerben und ganz nebenbei Neues vom Orchester hören und sehen. Sie können leider nicht am 4. August 2019 zum Kartenvorverkaufsstart kommen? Kein Problem - erwerben Sie Ihre Karten für das Blasmusikfest in den Folgetagen in der Bücherstube Siegemund am Wilsdruffer Markt.

Karsten Ruby  
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.  
„Die Wilsdruffer“



**19. Blasmusikfest**  
3. Oktober 2019 - 15:00 Uhr  
(Einlass 14:00 Uhr)  
Saubachtalhalle Wilsdruff

„Die Wilsdruffer“  
Blasmusik

MORAVANKA  
Die Königin der Blasmusik

Berglandmusikanten  
Olbernhau e.V.

Sie erwarten drei Stunden Blasmusik mit den „Bergland Musikanten“ aus Olbernhau, der berühmten Moravanka Blaskapelle und der Wilsdruffer Blasmusik.

Kuchenbuffet  
Speisen und Getränke.

Kartenvorverkauf:  
Bücherstube  
Siegemund  
Wilsdruff  
Tel. 035204/20730

WILSDRUFF  
Wirtschaft • Wohnen • Wohlfühlen.

www.blasorchester-wilsdruff.de



**MORAVANKA**

KRÁLOVNA ČESKÉ DECHOVKY  
DIE KÖNIGIN DER BLASMUSIK  
THE QUEEN OF BRASS BANDS

Jan Slabák &

Logo: In Stadt + Olbernhau, SCD



**Suchen**  
**versierte/n Buchhalter/in;**  
Eintritt ab sofort; Bewerbung bitte an  
[management@pd-group.com](mailto:management@pd-group.com)  
oder  
**Tel. 035204 - 96511**

**Immobilien-Gutachten**  
für: Kauf, Verkauf, Erbschaft,  
Schenkung, Scheidung, Mietwert

Felix Tebinka MRICS  
Dipl.-Ök., CIS HypZert (F), REV

 RICS

Tel.: (0351) 40438755  
www.immo-rev.de  
Gostritzer Straße 8 · 01728 Bannewitz

Anzeigen

Wissenswertes

## Jugendclub Wilsdruff informiert

Nach vier Monaten Planungszeit für einen Aufenthaltsort der Wilsdruffer Jugendlichen, erfolgte am 9. Juli 2019 die Schlüsselübergabe für den Jugendclub Wilsdruff in der ehemaligen Gaststätte „Sachsenperle“. Durch einen großen Außenbereich und viel Platz im Gebäude soll die Sachsenperle künftig der Anlaufpunkt für die Wilsdruffer Jugendlichen sein. Auf dem sozialen Netzwerk Instagram sollen die Öffnungszeiten und bevorstehenden Veranstaltungen bekannt gegeben werden. Die Mitglieder hoffen, dass sie dadurch schnell Zuwachs finden. Die Stadt freut sich sehr über das Engagement der Mitglieder und hofft auf gute Kooperation mit der Nachbarschaft.

Fabricio Mende



## Billardspieler der SG Motor zu Gast beim „Kumpelverein“

Einer kurzfristigen Einladung folgend, ging es nach Aue. Die Abteilung Billard des FC Erzgebirge Aue hatte ihre neuen Billardräume mit einem kleinen Turnier eingeweiht. Teilgenommen haben vier Mannschaften mit je vier Spielern. Anlässlich dieses Turniers wurde ein Pokal gestiftet, den die Mannschaft von Weißbach knapp vor Wilsdruff gewann. Für Speisen und Getränke war reichlich gesorgt. In den spielfreien Pausen konnten wir uns anderen Billardarten widmen. Die wunderschöne Spielstätte hatte noch ein Pool-, ein Snooker- und zwei Eurokegel-Tische zu bieten.

Dank auch den Gastgebern, die uns bereitwillig in die anderen Spielarten einwiesen. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die wir gern in Erinnerung behalten.

Mario Gnannt/Olaf Kirsten



v. l.: Rolf Grunze, Conrad Scherch, Stefan Mühle, Olaf Kirsten

## Landesliga in Wilsdruff

### Die 1. Männermannschaft steigt in Sachsens höchste Spielklasse auf!

Wer erinnert sich noch gerne an das Spieljahr 2017/18? Das war eine Spielzeit mit vielen Rückschlägen und unglücklichen Punktverlusten. Das Einprägenste war wohl das 5:4 bei Weinböhla, wo wir nach einer 1:4 Führung mit leeren Händen nach Hause reisen mussten. Diese Saison ist das komplette Gegenteil. Von Beginn an mischen wir bei den



„Großen“ der Liga mit. Auch im Pokal präsentierten wir uns sehr ordentlich, scheiterten jedoch in der 2. Runde gegen den Landesligisten aus Neusalza/Spremberg im Elfmeterschießen. Im Laufe der Saison soll sich unsere Abwehr als wichtige Kraft herauskristalisieren. Mit Sebastian Göldner und Georg Bormann finden sich zwei absolute Säulen für unser Team. Am Ende sind sie maßgeblich mitverantwortlich, dass wir mit 19 Gegentoren am Ende der Spielzeit die beste Abwehr der Liga stellen. Junge Spieler wie Lucius, Sander und zum Ende auch Bathke werden zu echten Stammkräften unserer Motoren. Unsere Neuzugänge um Richter, Hille, Salomon und Heineccius beleben den Wettkampfcharakter in unserer Mannschaft. Besonders letzterer bringt unseren Rot-Weißen eine höhere spielerische Qualität. Das einzige Manko dieser Spielzeit ist die Tatsache, dass wir keinen einzigen Punkt gegen Freiberg holen konnten. Im Hinspiel haben wir wohl noch etwas zu viel Respekt vor dem Ligaprimus gehabt, der bis dato Verlustpunktfrei ist. Im Rückspiel hat mit Heineccius, Stefan Göldner oder Hille das gesamte zentrale Mittelfeld gefehlt. Dennoch hätten wir mit etwas Glück einen Punkt mitnehmen können. In der Schlussphase der Saison wollten wir kein einziges Spiel verschenken und holten mit Siegen gegen Freital, Gröditz oder Meißen ganz wichtige Punkte. So stehen wir bereits zwei Spieltage vor Schluss als Vizemeister fest. Kurz vor Ende der Saison erreichte uns die Nachricht, dass Freiberg auf den Aufstieg in die Landesliga verzichtet. Demzufolge rutschen wir als Zweitplatzierte nach. Nach dem letzten Spiel bei Heidenau wurde der Aufstieg folgerichtig zelebriert. Am Ende hat jeder seinen Teil dazu beigetragen, um den größten Erfolg des Wilsdruffer Fußballs zu feiern. Die Aufgabe Landesliga wird für den Wilsdruffer Fußball eine riesen Herausforderung. Wir können allen Spielern nur das Beste wünschen und hoffen, dass die Mannschaft ihren Weg weiter gehen wird. Zusätzlich hoffen wir, dass die Euphorie auch zu den Wilsdruffer Einwohnern überschwappt. Wir brauchen eure Unterstützung, mehr denn je.

Lutz Neumann

## Wissenswertes

## GEOPARK Sachsens Mitte stärkt mit der Intensivierung des Innenmarketings seinen Bekanntheitsgrad in der Region



Seit dem 1. Juli hat die Geschäftsstelle des GEOPARKS Sachsens Mitte Zuwachs bekommen. Das über die LEADER Region Silbernes Erzgebirge geförderte Projektmanagement mit Sitz in Dorfhain, welches durch Eva Pretzsch gelenkt wird, ergänzt nun Susann Sentek mit einer Projektassistentin. In ihrer Obhut wird vor allem die Geotoperfassung liegen und die Unterstützung der Arbeit des Managements. In Zukunft möchte sich der GEOPARK stärker auf Veranstaltungen in der Region präsentieren und das Innenmarketing damit intensivieren. Was ist ein GEOPARK und was verspricht sich die Region von einer Zertifizierung zum Nationalen GEOPARK? Das sind die häufigsten Fragen, die Interessierte in Gesprächen und an unserem Infostand stellen.

Am 30. Juni haben wir bereits mit drei GEOPARK-Führern am Aktionstag „Mal wieder Wald und Holz sehen“ in Hetzdorf teilgenommen und konnten die Ziele und Inhalte des GEOPARKS sowie unsere abgeschlossene Gästeführerausbildung vorstellen. Sandra Sebelin, die selbst erfolgreich an der Ausbildung teilgenommen hat, wurde dort sogar zur 13. Tharandter-Wald-Königin gekrönt. Außerdem waren wir beim Kleinbahnfest am

13. und 14. Juni mit einem Informationsstand an der Bahnstation in Rabenau vertreten. Auch hier unterstützten uns vier GEOPARK-Führer und kamen mit den Besuchern ins Gespräch. An dieser Stelle danken wir recht herzlich der Stadtverwaltung Rabenau sowie dem Tourismusbüro für ihre Unterstützung und allen, die bei der Organisation mitgewirkt haben. Aktuell ist ein Veranstaltungskalender für das kommende Jahr in Planung sowie eine Wanderkarte für die Gebietskulisse.

Zu erreichen ist der Geopark unter der E-Mail [kontakt@geopark-sachsen.de](mailto:kontakt@geopark-sachsen.de) oder unter 035055 6968-20.

*Eva Pretzsch, Projektmanagement, GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V.*



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

## Neues aus der Bücherei



*„Kindergartenzeit adé. Jetzt lernst du das ABC. Stolz wirst du den Ranzen tragen und neugierig so manches fragen.“*

*Unbekannt*

Nun ist es wieder soweit, dass bei uns die Zuckertüten hängen und mit ihnen viele schöne, interessante und spannende Bücher zum Schulanfang ausgestellt sind.

Besuchen Sie auch gern unsere Homepage [www.bibliothek-wilsdruff.de](http://www.bibliothek-wilsdruff.de) oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.

### Lerntipps für die Grundschule (von Pädagogen entwickelt)

Mit dem Eintritt in die Grundschule verändert sich die Erfahrungswelt eines Kindes völlig. Das bisherige entdeckende, eher beiläufige Lernen, richtet sich nun zielgerichtet und orientiert an Lehrplänen und vorgegebenen Zeitrahmen. „Richtig Lernen lernen“ heißt die wichtigste Voraussetzung für den Schulerfolg. Wie Sie Ihr Kind dabei bestmöglich unterstützen, motivieren und fördern können, zeigt Ihnen dieser praktische Elternratgeber. Sie erfahren, welche Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lernen notwendig sind, welche Arbeitstechniken sich für Grundschulkindern eignen und wie Sie Ihr Kind spielerisch an konzentriertes Arbeiten heranführen können.

### Meine ABC-SCHULE in Bildern und Versen

Was in diesem Buche steht, ist das ganze Alphabet. Aufbereitet, Stück für Stück, Vers für Vers und auch - zum Glück - kunterbunt und froh be-

bildert, wird das ABC geschildert. So lernt man mit Wortbeispielen Sonderbares von den vielen Doppel-, Groß- und Klein-Buchstaben: Was für einen Klang sie haben oder auch, wie man sie schreibt - Wissen, das uns ewig bleibt.



**Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200**

## Kirchennachrichten

### Besondere Veranstaltungen

#### Konzert „Zwischen Bach und Jazz“

Herzliche Einladung nach Kesselsdorf am 11. August, 19:30 Uhr, Konzert „Zwischen Bach und Jazz“ mit Prof. Martin Strohhäcker (Orgel) und Ulrich Thiem (Cello/Gesang)

#### Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

##### Grumbach

28.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst  
 04.08. 09:30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl  
 18.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

##### Kesselsdorf

28.07. 10:15 Uhr Abendmahlgottesdienst  
 18.08. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)  
 25.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

##### Sachsdorf

11.08. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

##### Wilsdruff

30.07. 10:30 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof  
 13.08. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz  
 18.08. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst (K)  
 20.08. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof  
 25.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (K)

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-wilsdruff.de](http://www.kirche-wilsdruff.de)

#### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

28.07. 08:30 Uhr Mohorn  
 10:00 Uhr Blankenstein  
 04.08. 08:30 Uhr Mohorn mit Abendmahl  
 10:00 Uhr Helbigsdorf mit Abendmahl  
 11.08. 10:00 Uhr Herzogswalde Regionalgottesdienst mit  
 Abendmahl und Kindergottesdienst  
 17:00 Uhr Mohorn Konzert der diesjährigen  
 Kreuzchor-Abiturienten  
 17.08. 12:00 Uhr Mohorn Schulanfängerandacht  
 18.08. 08:30 Uhr Blankenstein  
 10:00 Uhr Mohorn  
 25.08. 10:00 Uhr Helbigsdorf Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

#### Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

28.07. 09:00 Uhr Hl. Messe

#### Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr  
 Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter [www.nak.de](http://www.nak.de)

## Informationen aus den Ortsteilen

### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

#### Geburtstagsfeier in Oberhermsdorf



Bei einem Eisbecher und Eiskaffee sowie herzlichen Glückwünschen für eine sonnige und gesunde Zeit wurden unsere Geburtstagskinder von den Gästen und Herrn Mickan von der Stadtverwaltung Wilsdruff begrüßt. Wir nutzten die Stunde und informierten uns zu aktuellen Geschehen in Wilsdruff und seinen Ortsteilen. Sehr erfreut waren alle, als der Wurgwitzer Chor ins Ohr gehende alte Volksweisen anstimmte und uns damit zum Mitsummen anregte. Danke für die sehr gute Auswahl und die klangvolle Wiedergabe der Melodien. Bevor den Geburtstagskindern ihr Geschenk überreicht wurde, mussten sie noch ihr Gedächtnis anstrengen und die ehemaligen Geburtstagsfeiern Revue passieren lassen. Mit Unterstützung aller konnten die aufgetretenen Künstler und deren Darbietungen jedoch wieder in das Gedächtnis gerufen werden. So kamen viele lustige Anekdoten ins Gespräch und es wurde wieder eine sehr schöne und lange Geburtstagsfeier.

Karin Baumann



**Sylvia Timm**  
 Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a  
 01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520  
 Mobil: 01577 / 397 99 02  
[www.sylvia-timm.de](http://www.sylvia-timm.de)  
[kontakt@sylvia-timm.de](mailto:kontakt@sylvia-timm.de)

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

## Informationen aus den Ortsteilen

## „Flizzy“-Kinder sagen Danke



Am Montag, 1. Juli, erhielten wir 19 junge Sportler im Rahmen unseres Abschlussfestes auf dem Sportplatz in Braunsdorf unsere Urkunde und Sportabzeichen „Flizzy“. Aber nicht einfach so. Nein! Wir sind die jüngsten Mitglieder der SG 90 Braunsdorf e. V. und trainieren jeden Montag in der Turnhalle Oberhermsdorf. Wir machen uns „Fit für die Schule“. Dabei gibt es viel Spaß. Unsere

Übungsleiterinnen Ute und Christel sowie Emma bauen tolle Übungsstationen auf. Wir laufen und springen mit viel Eifer und manchmal wird es etwas lauter. Die Sportstunde beendeten wir immer mit einer Spielrunde. Das gefiel uns auch sehr. Zum Abschluss legten wir eine Prüfung ab. Das nahmen wir sehr genau und strengten uns tüchtig an. Seht auf dem Bild wie stolz wir unsere Urkunden zeigen. Wir feierten nicht nur unser Abschlussfest, wir waren wandern und suchten gemeinsam Ostereier. Immer bereiteten Ute, Christel und Emma alles für uns vor. Ja, zum Abschlussfest bereiteten Ute und Christel lecker Salat, Obst, Gemüse und Getränke für uns und unsere Eltern vor. Herr Voss spendierte Bratwürste und grillte sie auch noch für alle. Dafür möchten wir heute „Danke, Danke“ sagen. Nun haben wir Ferien! Am 26. August starten wir in ein neues Sportjahr. Vielen Dank!

Die „Flizzy“-Kinder und ihre Eltern



## Vermiete kleine Gewerbeeinheit

in Grumbach, Tharandter Str.  
(geeignet für Service, Handel, Instandhaltung o.ä.)  
Bei Bedarf einschließlich Büro und Sanitärbereich.  
Optional dazu auch eine sanierte Wohnung,  
ca. 80 qm.

**Tel.: 0170 / 3173562** ab 17.00 Uhr

## Grumbach

Bekanntmachung  
des Ortschaftsrates Grumbach

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Grumbach findet am

**Mittwoch, 31. Juli 2019, 19:30 Uhr,**

in der Evangelischen Grundschule Grumbach (Speisesaal), Tharandter Straße 8, 01723 Grumbach, statt.

## Tagesordnung

1. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
2. Feststellung von Hinderungsgründen der gewählten Ortschaftsräte nach § 32 i. V. m. § 69 SächsGemO
3. Verpflichtung der Ortschaftsräte
4. Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter
5. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten.

Grumbach, 5. Juli 2019

Steffen Fache

Ortsvorsteher

Erfolgreicher Saisonabschluss der  
G-Junioren/SG Grumbach

Unsere G-Junioren spielten im Juni 2019 noch ihr letztes Kreisturnier in Reinhardtsdorf, welches mit einem überragenden 4. Platz beendet wurde. Mit diesem Ergebnis konnte man in der Gesamtwertung (6 Turniere) noch auf den 6. Platz von 19 Mannschaften springen. Mit unserem tragenden Motto „Über Spaß kommt der Erfolg“ trainieren wir die jüngsten Fußballer/in der SG Grumbach seit einer Saison und hoffen auch in der kommenden Saison den Spaß am Fußball bei den Kids aufrechtzuerhalten.

Zum Saisonabschluss wurden wir von der TSV Kreischa zum Turnier eingeladen, wo wir gegen die Mannschaften von Kreischa, Kesselsdorf, Bannewitz, Schmiedeberg und Halsbrücke spielten. Nach einem spannenden



Mannschaftsfoto SG Grumbach

**Informationen aus den Ortsteilen**



Mannschaftsfoto Turnier Kreischa

Turnier konnten wir alle Spiele siegreich gestalten und sicherten uns somit den Turniergewinn in Kreischa. Mit diesem Turniersieg setzten wir einen großartigen Schlusspunkt unter eine famose Saison.

Dank der Unterstützung der Fa. ROVACK und Fa. Heinrich Schmid Radeberg (M. Koebe) können sich unsere Kids für die Saison 2019/20 auf einen neuen Trikotsatz und Ballsatz freuen.

Wir, das Trainerteam, möchten uns an erster Stelle bei unseren Kids für eine herausragende Saison bedanken sowie bei den Eltern und Sponsoren für deren Unterstützung.

Wir wünschen hiermit allen einen schönen Sommer!

Silvio und Steffen

**Herzogswalde**

**Bekanntmachung des Ortschaftsrates Herzogswalde**

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Herzogswalde findet am

**Mittwoch, 21. August 2019, 18:00 Uhr,**

im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, 01723 Herzogswalde statt.

*Tagesordnung*

1. Protokollkontrolle
2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
3. Feststellung von Hinderungsgründen der gewählten Ortschaftsräte nach § 32 i. V. m. § 69 der SächsGemO
4. Verpflichtung der Ortschaftsräte
5. Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter
6. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten.

Herzogswalde, 5. Juli 2019

Thomas Lukas  
Ortsvorsteher

**Lesung im Rosengarten**

Im Rosengarten war am 3. Juli 2019 wieder einmal Frau Steinborn zu Gast, um eine Lesung durchzuführen. Motto: „Als ich ein kleiner Junge war ...“ (Autobiographie Erich Kästner, geb. 23.02.1899, gest. 29.07.1974). Es ging um Erich Kästner. Der Bogen spannte sich von der Geburt über die Einschulung bis zum Ende der Schulzeit. Geboren und gewohnt hatte in dieser Zeit Erich Kästner in der Königsbrücker Straße 66, 48 und 38 in Dresden. Die wiedergegebenen Streiche und Erlebnisse waren amüsant und erheiternd, natürlich auch besonders durch die brillante Vortragsweise von Frau Steinborn. Den 2. Teil werden wir als Fortsetzung erfahren. Wir freuen uns schon darauf.

Ein Aphorismus von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Rainer Seifert



**Kaufbach**

**Bekanntmachung des Ortschaftsrates Kaufbach**

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Kaufbach findet am

**Mittwoch, 31. Juli 2019, 18:00 Uhr,**

im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, 01723 Kaufbach, statt.

*Tagesordnung*

1. Protokollkontrolle
2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
3. Feststellung von Hinderungsgründen der gewählten Ortschaftsräte nach § 32 i. V. m. § 69 der SächsGemO
4. Verpflichtung der Ortschaftsräte
5. Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter
6. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten.

Kaufbach, 5. Juli 2019

Holger Vogt  
Ortsvorsteher

**Informationen aus den Ortsteilen**

**Das 1. Juliwochenende ist Partyzeit in Kaufbach**



Das Kaufbacher Dorffest wurde am Freitagnachmittag von den Senioren im Dorfgemeinschaftshaus mit musikalischer Untermalung durch das Goldkehlichen Vera Münzberger aus Freital eröffnet. Jung und Alt drehten am Abend mit ihren Fackeln und Lampions, angeführt vom Spielmannszug Nossen, eine Runde durch Kaufbach, bevor DJ Tom von der German Party Crew den Gästen zur 90er Jahre-Party mit Lasershow einheizte.

Am Samstag wurde es dann sportlich. Als erstes war wieder Racetime auf dem Sportplatz. Zum nunmehr 20. Rasentraktorrennen meldete sich das Rekordfeld von elf Startern, um den geschicktesten und schnellsten Rasentraktoristen zu ermitteln. Im Anschluss waren beim Tauziehen starke Frauen, Männer und Kinder gefragt. In diesem Jahr konnte sich die FFW Kaufbach zum dritten Mal in Folge den Siegerepokal sichern und den Wanderpokal damit endgültig mit nach Hause nehmen. Am Abend lud der Kaufbacher Heimatverein dann zum Familientanz mit Showeinlage der Laienspielgruppe ein. In diesem Jahr

konnten wir im Festzelt so berühmte Gruppen wie Eifel'65, CORA & Axel F., Herbert Grönemeyer, Luciletric und KISS begrüßen.

Am Sonntag weckte dann die Motorradausfahrt die Kaufbacher mit einigen Dorfrunden rechtzeitig zum Frühschoppen mit Charles Mannen. Frisch gestärkt von der Kaufbacher Rinderroulade vom Niederhermsdorfer Hof und Zielwasser von Getränke-Friebel wurde dann wieder der Schützenkönig beim Vogelschießen gesucht. In diesem Jahr schoss der „Neu“-Kaufbacher Robert Bräunig den Vogel ab.



Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei allen fleißigen Helfern! Ob Kuchenbäcker oder Verkäufer, ob Barkeeper oder Backofenbetreiber, ob Kinderspielbetreuer oder Laienspieler, ob Feuerwehrmitglied oder „einfach nur“ helfende Hand, ob in der Liste Genannter oder nicht, ohne euch wäre ein solches Fest nicht zu stemmen! Vielen, vielen Dank!

*Martin Urban  
Vorsitzender Kaufbacher Heimatverein*



## Informationen aus den Ortsteilen

## Fußball-Torwandschießen zum Dorffest Kaufbach



Torwandschießen 2019

Am Dorffestsonntag, 7. Juli 2019, fand auch dieses Jahr wieder, mittlerweile schon traditionell, das Kaufbacher Torwandschießen statt. Die Beteiligung der Dorffestbesucher war erfreulicher Weise

besser als letztes Jahr. Bei den Kinder bis 14 Jahre erreichten 4 Teilnehmer mit jeweils 3 Punkten das Stechen. Dieses zog sich eine Weile hin, bis Louis-Paul Hendrik als Erster traf und somit als Sieger feststand. Platz 2 belegte Leonard Schmidt, gefolgt von Luis Schmidt. Wie in den vergangenen Jahren schickte Wilsdruff auch dieses Jahr wieder einen prominenten Vertreter ins Rennen. Da sich Bürgermeister Ralf Rother im Urlaub befand, erschien der Chef der SG Motor Wilsdruff, Mario Gnannt, auf dem Kaufbacher Sportplatz. Er lag auch bis kurz vor Schluss mit 9 Punkten bei 5 Schuss in Führung. Diese Marke wurde aber noch vom Kaufbacher Dirk Müller egalisiert, sodass Sportfreund Gnannt telefonisch noch einmal nach Kaufbach gebeten wurde, um im Stechen um den Sieg anzutreten. Während seiner Anreise fand zwischen 4 Akteuren das Stechen um Platz 3 statt. Nach einer gefühlten Ewigkeit traf schließlich Kai Uwe Schmidt als Erster oben links und belegte Platz 3. Vorm Stechen um den Sieg hatten die beiden Teilnehmer auch noch Zeit, um ein gepflegtes Zielbier zu sich zu nehmen, was auch optimal gewirkt haben muss. Im ersten Schuss, ebenfalls auf das Loch oben links, traf Dirk Müller und gewann somit das Torwandschießen. Mario Gnannt scheiterte unglücklich und belegte Platz 2. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und hoffen auf ein Neues 2020.

### Die Turnierleitung



v. l. Leonard Schmidt, Louis-Paul Hendrik, Luis Schmidt



v. l. Mario Gnannt, Dirk Müller, Kai Uwe Schmidt

## Kesselsdorf

### Bekanntmachung des Ortschaftsrates Kesselsdorf

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Kesselsdorf findet am

**Donnerstag, 1. August 2019, 19:30 Uhr,**

im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, 01723 Kesselsdorf statt.

#### Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Feststellung von Hinderungsgründen der gewählten Ortschaftsräte nach § 32 i. V. m. § 69 der SächsGemO
3. Verpflichtung der Ortschaftsräte
4. Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter
5. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten.

Kesselsdorf, 5. Juli 2019

*Dietmar Freund*  
Ortsvorsteher

### Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am **Mittwoch, 7. August 2019, 14:00 Uhr**, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend erwartet uns ein unterhaltsamer Nachmittag mit Frau Steinborn aus Freital „Humor ist der Regenschirm der Weisen“ (Erich Kästner).

*Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf*

### Gemütliches Beisammensein der Kesselsdorfer Seniorinnen und Senioren

Am 3. Juli trafen sich die Senioren in der Gaststätte „Elena“ in Kesselsdorf zu ihrem gemütlichen Beisammensein. Das Motto lautete dieses Mal „Falsche Polizisten“. Frau Drese begrüßte herzlich die Bürgerpolizistin Elke Hatz. Sie war schon einmal in Kesselsdorf zum Seniorentreff. Frau Hatz



## Informationen aus den Ortsteilen

hatte Herrn Türpe von der sächsischen Sicherheitswacht mitgebracht. Bevor sie mit ihren Ausführungen begann, wies sie nochmals auf die Fahrt nach Berlin am 23. Juli hin. Frau Hatz stellte sich den Senioren vor und erläuterte zunächst die Aufgaben und Befugnisse der Bürgerpolizei. Sie gab einige Beispiele bekannt, auf welche Art und Weise ältere Menschen betrogen werden. Es ist erstaunlich, dass immer wieder einige Menschen auf die Betrüger hereinfliegen. Unter anderem sind das der Enkel-Trick, falsche Polizisten oder Gewinnspiele. Sie wies vor allem auf folgende Gefahren am Telefon hin:

- Die Polizei ruft niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an.
- Bleiben Sie misstrauisch, wenn jemand vorgibt, Sie zu kennen.
- Vertrauen Sie nicht der im Telefon angezeigten Telefonnummer.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Wenden Sie sich an das örtliche Polizeirevier.



Es war sehr interessant und hat sicherlich dem einen oder anderen geholfen, zukünftig, vor allem am Telefon, anders als bisher zu reagieren. Frau Hatz gab noch einige Ausführungen zur Sicherheitswacht. Frau Drese bedankte sich herzlich bei Frau Hatz und wünschte allen einen guten Heimweg.

*Erika Dreßler*

### Limbach/Birkenhain

## Bekanntmachung des Ortschaftsrates Limbach/Birkenhain

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Limbach/Birkenhain findet am

**Dienstag, 30. Juli 2019, 18:00 Uhr,**

im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, 01723 Limbach, statt.

### Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
3. Feststellung von Hinderungsgründen der gewählten Ortschaftsräte nach § 32 i. V. m. § 69 der SächsGemO
4. Verpflichtung der Ortschaftsräte
5. Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter
6. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten.

Limbach, 5. Juli 2019

*Dieter Kriegelstein*  
Ortsvorsteher

## Sommer, Sonne, Urlaubszeit

Das war das Motto unserer Seniorenveranstaltung am 2. Juli 2019. Vera Münzberger war wiederum mit ihrem musikalischen Programm bei uns zu Gast. Sie verstand es mit ihren Liedern, Schlagern und eigenen Urlaubserlebnissen das Publikum zu begeistern. Von Spanien bis Mexiko wurden alle Urlaubsländer besungen, sogar zu einem Tänzchen hat sie aufgefordert, was mit viel Heiterkeit beklatscht wurde. Unser Besuch im Wilsdruffer Schmalspurbahnmuseum im Juni war bisher ein Höhepunkt in diesem Jahr, wurde aber mit der bunten Veranstaltung überboten. Mit Geburtstagssekt und einer lustigen Glückwunschrunde zum 65. Geburtstag einer Seniorin und einem gemeinsamen Abendessen haben wir den gemütlichen Tag ausklingen lassen.

*Ursula Schleinitz*

### Mohorn/Grund

## Bekanntmachung des Ortschaftsrates Mohorn/Grund

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Mohorn/Grund findet am

**Dienstag, 30. Juli 2019, 19:30 Uhr,**

im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, 01723 Mohorn, statt.

### Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte
3. Feststellung von Hinderungsgründen der gewählten Ortschaftsräte nach § 32 i. V. m. § 69 der SächsGemO
4. Verpflichtung der Ortschaftsräte
5. Wahl des Ortsvorstehers und dessen Stellvertreter
6. Verschiedenes

Änderungen sind vorbehalten.

Mohorn, 5. Juli 2019

*André Börner*  
Ortsvorsteher

## Sie haben gewonnen ...

Am 2. Juli trafen sich die Grunder Senioren in der Sportgaststätte mit der Bürgerpolizistin, Frau Hatz. Sie sprach darüber, wie Betrüger besonders an Senioren herangehen, um an deren Geld und Wertsachen zu kommen. So werden der Enkeltrick, vorgetäuschte Notsituationen u. a. häufig angewandt. Am Telefon werden Gewinne versprochen, aber erst soll mal Geld gezahlt werden. Falsche Polizisten klingeln an der Wohnungstür und wollen die vorhandenen Wertsachen oder Gelder auf Vollständigkeit „prüfen“. Diese „Einsätze“ werden immer gründlich vorbereitet und selten von einer Person allein durchgeführt. Frau Hatz hat uns darauf hingewiesen, dass die Polizei nie ohne Aufforderung zu uns kommt. Stehen doch einmal vermeintliche Polizisten an der Tür, sollten wir uns unbedingt deren Dienstaussweise zeigen lassen. Gefälschte Ausweise seien rückseitig nicht bedruckt. Wir können die Betrüger mit Sicherheit in die Flucht schla-

Informationen aus den Ortsteilen



gen, wenn wir ihnen klar machen, dass wir erst einmal in der Dienststelle nachfragen, ob alles seine Richtigkeit hat. Frau Hatz konnte an einigen Beispielen erklären, wie dreist die Betrüger vorgehen. Sie ermutigte uns, wenn wir doch einmal solchen Leuten auf den Leim gegangen sind, keine falsche Scham zu zeigen, sondern zur Polizei zu gehen. So konnte einer Seniorin wieder zu ihrem Geld verholfen werden, weil diese die Geldübergabe schnell bei Frau Hatz gemeldet hatte. Es war ein informativer Nachmittag. Wir danken Frau Hatz für ihren Besuch. Danke auch an Frau Gäbisch und Frau Hauschild für die Gestaltung dieses Nachmittags.

Reinhild Scheibe

Im Freiberger Anzeiger vom 26. Juli 1932 aufgespürt

„Einweihung des Schwimmbades in Mohorn-Grund.

Mohorn, 24. Juli. Sonnabend nachmittag fand die Einweihung des neubauten Schwimmbades statt. Zunächst gab der Bauleiter einen Einblick über das Projekt selbst. Das gesamte Badegebiet umfaßt eine Fläche von 2200 Quadratmetern. Das Bad selbst ist 50 Meter lang, 10 bzw. 15 Meter breit, die Tiefe beträgt 0,60 - 2,50 Meter. Zur Fertigstellung mußten 1250 Kubikmeter Erdmasse bewältigt werden. Der Bau erforderte 100 Kubikmeter Beton. In 225 Tagesstunden konnte das Bad mit Hilfe Erwerbsloser fertiggestellt werden. Nach Uebergabe des Bades an Bürgermeister Kropf als den Vertreter der Gemeinde und Gastwirt Helwig hielt Mohorns Bürgermeister die Weiherede. Der Schwimmverein Nossen trug zur Wohlgestaltung der Weihe im wesentlichen mit bei.“

Bis 1994 freute sich das Waldbad Grund über viele Besucher. Fleißige Hände sorgten in diesen 62 Jahren für einen erholsamen Badeaufenthalt. Nach 1990 bedurfte es einer verbesserten Wasserqualität. Die EU und der Freistaat Sachsen förderten 1995/96 zu 90 % den Umbau zu einem solarbeheizten Freibad mit Edelstahlbecken, wie wir es heute kennen. Trotzdem kostet die jährliche Unterhaltung des Bades der Stadt Wilsdruff mehrere zehntausend Euro, um die gute Qualität zu erhalten. Aktuell liegt der Zuschuss bei ca. 120.000 Euro. Schwimmmeister Michael Butze und Ehefrau Lydia sorgen seit über 20 Jahren für zufriedene Badegäste, Sauberkeit, Sicherheit und eine freundliche Atmosphäre. Dafür herzlichen Dank!

Margit Möbius



Ehemaliges Hubertusbad von 1932



Das neue Waldbad Grund, eröffnet 1996

Anzeige(n)

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

Aufwendungen für Kleidung nur dann als Werbungskosten abziehbar sind, wenn es sich um **typische Berufskleidung** handelt? Es spielt keine Rolle, wo die Kleidung eingekauft wird. Der Einkauf in einem Fachgeschäft ist keine Garantie dafür, dass Aufwendungen steuerlich abgezogen werden können. Es kommt allein darauf an, dass die Kleidung **nicht im privaten Alltag getragen werden kann**. Folglich handelt es sich bei einem weißen Arztkittel um typische Berufskleidung. Weiße Socken, die auch im privaten Alltag getragen werden können, sind keine typische Berufskleidung.

Sie werden fachlich informiert durch: ➔

**Steuererklärung  
Jahresabschlüsse  
FIBU und Lohn**

**J. STEINBACH**  
STEUERBERATUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH  
StB Jochen Steinbach  
Burgwartstraße 6  
01705 Freital  
Telefon: 03 51-6 41 98-0  
www.steuerbuero-Freital.de

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung

**Unser Wissen ist Ihr Gewinn.**

## Unsere Jubilare des Monats

25.07.	Hans Begenau	aus Kaufbach	zum 84.	01.08.	Manfred Knappe	aus Mohorn	zum 88.
25.07.	Michael Hermann	aus Wilsdruff	zum 72.	01.08.	Alfred Kuntze	aus Kesselsdorf	zum 91.
25.07.	Karlheinz Ranft	aus Wilsdruff	zum 80.	02.08.	Lothar Balzereit	aus Kesselsdorf	zum 84.
25.07.	Frank Schaal	aus Braunsdorf	zum 74.	02.08.	Joachim Barth	aus Wilsdruff	zum 71.
25.07.	Ingrid Weißmann	aus Wilsdruff	zum 83.	02.08.	Joachim Engelhardt	aus Blankenstein	zum 70.
25.07.	Siegfried Wünschmann	aus Mohorn	zum 71.	02.08.	Renate Gnannt	aus Wilsdruff	zum 77.
26.07.	Karin Herrmann	aus Limbach	zum 72.	02.08.	Siegfried Klengel	aus Kesselsdorf	zum 86.
26.07.	Renate Kleinig	aus Kesselsdorf	zum 78.	02.08.	Ingeborg Krause	aus Kesselsdorf	zum 84.
26.07.	Elke Rost	aus Oberhermsdorf	zum 75.	02.08.	Hanne-Lore Nicklich	aus Wilsdruff	zum 78.
26.07.	Ursula Schleinitz	aus Birkenhain	zum 82.	03.08.	Heinz Claus	aus Wilsdruff	zum 81.
27.07.	Karin Baumann	aus Oberhermsdorf	zum 74.	03.08.	Ingrid Gutte	aus Braunsdorf	zum 74.
27.07.	Günther Kutschick	aus Wilsdruff	zum 91.	03.08.	Manfred Kirsten	aus Wilsdruff	zum 80.
27.07.	Marita Lohse	aus Helbigsdorf	zum 75.	03.08.	Ilse Leitsmann	aus Wilsdruff	zum 91.
27.07.	Heinz-Jürgen Preiß-Daimler	aus Grumbach	zum 80.	03.08.	Karin Mentz	aus Wilsdruff	zum 77.
27.07.	Franziska Schilka-Oehme	aus Kesselsdorf	zum 75.	03.08.	Ursula Nicolai	aus Kesselsdorf	zum 81.
27.07.	Frank Schwipps	aus Kesselsdorf	zum 75.	03.08.	Paul Preißner	aus Blankenstein	zum 80.
28.07.	Harry Alt	aus Grumbach	zum 70.	03.08.	Franz Preuschoff	aus Limbach	zum 79.
28.07.	Annelies Dabergotz	aus Oberhermsdorf	zum 79.	04.08.	Ingetraud Friebe	aus Wilsdruff	zum 79.
28.07.	Michael Fleischmann	aus Kesselsdorf	zum 70.	04.08.	Ingrid Merbitz	aus Kaufbach	zum 71.
28.07.	Renate Hübner	aus Grumbach	zum 79.	04.08.	Irmgard Saborowski	aus Wilsdruff	zum 85.
28.07.	Rosemarie Kosel	aus Mohorn	zum 82.	05.08.	Christian Arnold	aus Grumbach	zum 80.
28.07.	Gudrun Mickan	aus Wilsdruff	zum 78.	05.08.	Renate Haase	aus Wilsdruff	zum 78.
29.07.	Volker Fuchs	aus Kleinopitz	zum 76.	05.08.	Eberhard Kretzschmar	aus Kesselsdorf	zum 80.
29.07.	Günther Kerndt	aus Kleinopitz	zum 71.	05.08.	Marianne Oelke	aus Herzogswalde	zum 87.
29.07.	Rosemarie Schlegel	aus Braunsdorf	zum 76.	05.08.	Christa Preisker	aus Wilsdruff	zum 92.
29.07.	Helmut Starke	aus Grumbach	zum 83.	05.08.	Erika Reischl	aus Wilsdruff	zum 76.
29.07.	Helga Stirl	aus Grund	zum 92.	05.08.	Eberhard Ullrich	aus Grumbach	zum 72.
30.07.	Hans-Dieter Müller	aus Mohorn	zum 74.	05.08.	Martina Wabst	aus Mohorn	zum 70.
30.07.	Irmgard Rothe	aus Wilsdruff	zum 94.	05.08.	Edith Wiegand	aus Braunsdorf	zum 78.
30.07.	Frank Schirrmeister	aus Wilsdruff	zum 70.	06.08.	Ludwig Böhme	aus Wilsdruff	zum 90.
30.07.	Lothar Schletter	aus Kesselsdorf	zum 87.	06.08.	Wolfgang Bröck	aus Herzogswalde	zum 79.
30.07.	Rudi Stechemesser	aus Wilsdruff	zum 84.	06.08.	Christian Scheibe	aus Kesselsdorf	zum 82.
30.07.	Henry Tienelt	aus Helbigsdorf	zum 86.	06.08.	Gotthard Schubert	aus Braunsdorf	zum 87.
30.07.	Ilona Westphal	aus Kesselsdorf	zum 72.	07.08.	Regina Elsner	aus Mohorn	zum 76.
31.07.	Hermann Pönitzsch	aus Wilsdruff	zum 92.	07.08.	Elsbeth Fübler	aus Wilsdruff	zum 83.
31.07.	Andrea Poppe	aus Wilsdruff	zum 71.	07.08.	Eberhard Hübner	aus Mohorn	zum 78.
31.07.	Helga Wagner	aus Kesselsdorf	zum 94.	07.08.	Monika Irmmler	aus Kesselsdorf	zum 74.
31.07.	Helga Weiske	aus Wilsdruff	zum 88.	07.08.	Edith Matthes	aus Oberhermsdorf	zum 79.
01.08.	Edith Hilsky	aus Kesselsdorf	zum 83.	07.08.	Helga Wiegand	aus Wilsdruff	zum 82.

## Anzeige(n)

### DANKE

Für die vielen Glückwünsche, herrlichen Blumen und schönen Geschenke zu meinem

## 80. Geburtstag

bedanke ich mich ganz herzlich. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Familie, unsere Kinder sowie Verwandte, Bekannte, Freunde, Nachbarn und Kegler-Frauen. Außerdem danke ich Herrn Rother für seinen Besuch sowie der Teich-Wirtschaft Rico Voss und dem Partyservice Manuela Lohse für die hervorragende Bewirtung.

**Edeltraud Zimmer**

Grumbach, im Juni 2019

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

## 90. Geburtstag

möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Ein Dankeschön auch an das Team vom Jagdschloss Herzogswalde für die sehr gute Bewirtung und der Tagespflege Wilsdruff.

**Charlotte Korb**

Mohorn im Juni 2019



Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit



Christel und Josef Brettschneider aus Wilsdruff am 05.07.



Heidemarie und Johannes Fuchs aus Wilsdruff am 05.07.

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Gertraude Schober aus Helbigsdorf zum 90. Geburtstag am 05.07.



Erna Bunzel aus Wilsdruff zum 99. Geburtstag am 10.07.



Maria Röthig aus Grumbach zum 96. Geburtstag am 13.07.



Ruth Strehle aus Wilsdruff zum 90. Geburtstag am 16.07.



Ruth Brandt aus Wilsdruff zum 90. Geburtstag am 16.07.



Erika Mey aus Wilsdruff zum 91. Geburtstag am 17.07.

Dankanzeigen  
in Ihrem Amtsblatt

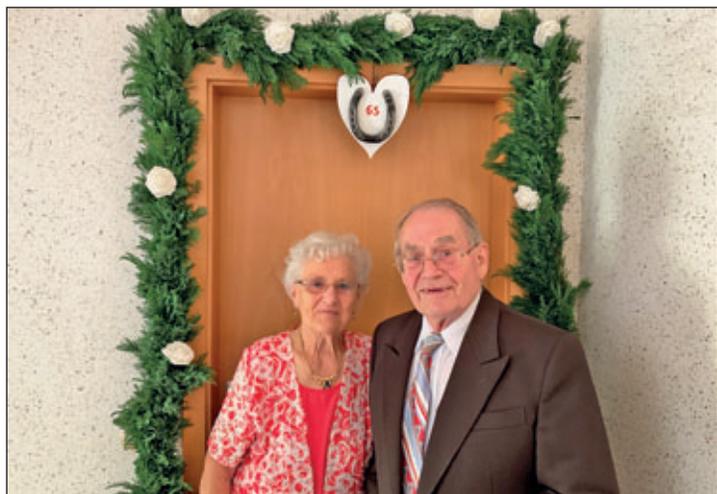
Telefon: (037208) 876-211  
Fax: (037208) 876-299  
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ab  
25 €  
brutto s/w



**Besondere Jubiläen ...**

**Herzlichen Glückwunsch zur eisernen Hochzeit**



Liesbeth und Horst Namyslo aus Wilsdruff am 17.07.2019.

**Veranstaltungen**

**So, 04.08.2019, 10:30 bis 12:30 Uhr**

Öffentliche Probe mit Kartenvorverkaufsstart zum 19. Wilsdruffer Blasmusikfest am 3. Oktober 2019

Wilsdruff, Freiburger Straße 48 (Stadt- und Vereinshaus)

Nähere Informationen: Feuerwehrblasorchester Wilsdruffer e. V. – „Die Wilsdruffer“, Tel. 035209 20664

**Anzeige(n)**



Für die vielen Glückwünsche, schönen Geschenke, Präsente und Blumen anlässlich unserer



*Goldenen Hochzeit*

möchten wir uns bei unserer Familie, unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein Danke auch den fleißigen Frauen für die schöne Ranke, der Stadtverwaltung Wilsdruff und dem Team vom Landhotel „Kreils Gut“ für die gute Bewirtung.

**Christel und Josef Brettschneider**

**Anzeigentelefon: 037208/876-100**

**Termine**

**Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

**116117**

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

**Apothekenbereitschaft** Alle Angaben ohne Gewähr

25.07.	Windberg-Apotheke	01.08.	Sidonien-Apotheke
26.07.	Apotheke im Gutshof	02.08.	Wilandes-Apotheke
27.07.	Central-Apotheke	03.08.	Löwen-Apotheke
28.07.	Glückauf-Apotheke	04.08.	Raben-Apotheke Rabenau
29.07.	Stern-Apotheke Freital	05.08.	St. Michaelis Mohorn
30.07.	Stern-Apotheke Freital	06.08.	Grund-Apotheke Freital
31.07.	Apotheke Kesselsdorf	07.08.	Bären-Apotheke

**Anschriften:** Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265

**Notrufe**

- Notruf Polizei ..... 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst ..... 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße ..... 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße ..... 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) ..... 03731 22561  
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung ..... 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen ..... 0351 50178881
- Giftnotruf ..... 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)  
ETBH ..... 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)  
TWZ Weißeitzgruppe ..... 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität ..... 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz ..... 0351 8222222

Anzeige(n)



DANKSAGUNG

*Nun legen wir alles still in Gottes ewige Hände,  
das Leid, den Schmerz, den Anfang und das Ende.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen  
von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa,  
Uropa, Bruder, Onkel und Cousin



**Hartmut Große**

\* 30.8.1941 † 25.6.2019

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch  
Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes  
Geleit zum Ausdruck gebracht wurde, möchten wir uns bei  
allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, Zuchtfreunden,  
ehemaligen Arbeitskollegen und der Herzogswalder Agrar  
GmbH bedanken.

Besonderer Dank gilt der Diakoniestation Dittmannsdorf, der  
Hausärztin Frau Dr. Reuther, dem Dialysezentrum Freital  
sowie dem Kirchenchor und Herrn Pfarrer Vödich für seine  
tröstenden Worte.

Herzlichen Dank auch dem Bestattungshaus Antea Vogel, der  
Gärtnerei Hofmann und dem Landgasthof Dittmannsdorf.

In liebevoller Erinnerung  
**Seine Hannelore**  
**Seine Kinder**  
**Steffen, Dietmar und Carmen mit Familien**

Mohorn, im Juli 2019

DANKSAGUNG

*Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still, doch unvergessen.*

**Richard Bormke**

Allen, die sich in tiefer Trauer mit uns verbunden fühlten  
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In stiller Trauer  
**Seine Kinder Roswitha, Werner  
und Reinhard mit Familien  
und Lebensgefährtin Christa**

Freital, im Juli 2019

**BESTATTUNGSHAUS  
AUERSWALD**

Meißner Str. 118 • Bieberstein  
Tel. (03 73 24) 73 36  
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

TA  
G  
&  
N  
A  
C  
H  
T

**(03 52 09)  
2 16 48**

Büro:  
Mohorn  
Freiberger Str. 9

**Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,  
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus**

**Im Garten der Zeit  
blüht die Blume des Trostes.**

**BESTATTUNGSHAUS  
AM SACHSENPLATZ | FREITAL**

**24h**  
Telefon

Wilsdruff ☎ 779975  
Freiberger Str. 5

Freital | Kreischa  
[www.bestattungshaus-sachsenplatz.de](http://www.bestattungshaus-sachsenplatz.de)

**ANTEA BESTATTUNGEN**  
Vogel

Qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister

Bestatter  
VON BARNDIREKTOR

**Zeit schenken ...  
um in Ruhe Abschied nehmen zu können**

Nossen | Wilsdruff

Talstraße 1 | Freiberger Straße 16

035242 / 686 27 | 035204 / 20 940

[www.antea-bestattungen.de](http://www.antea-bestattungen.de)

Tag & Nacht  
für Sie erreichbar

**Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH**

	<b>Meißen</b>	Nossener Straße 38	03521/452077
		Krematorium Durchwahl	453139
	<b>Nossen</b>	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	<b>Weinböhlen</b>	Hauptstraße 15	035243/32963
	<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	03522/509101
	<b>Riesa</b>	Stendaler Straße 20	03525/737330
	<b>Radebeul</b>	Meißner Straße 134	0351/8951917

[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

...die Bestattungsgemeinschaft



# Schuhhaus Sautner



**RÄUMUNGS  
VERKAUF**

## ab 27.07.

# Alles muss RAUS!

50%  
50% 50%

Alle  
Sommerschuhe  
zum  
1/2 Preis

Wie gewohnt ein Weg, der sich lohnt!

01723 Wilsdruff - Dresdner Str.13 Tel.035204 48783



## Ihr Neues PFLEGEAPPARTEMENT in HEIDENAU

von der A17 AS Kesselsdorf  
bis AS Heidenau in nur 15 Minuten.

### PREMIUM-PFLEGE-WOHNEN

- Ein- & Zweiraumappartements mit eigenem Bad
- großzügige Gemeinschaftsbereiche, Kaminzimmer, Dachterrasse, Ruheoase
- 24-Stunden ambulante Pflege
- Einzug auch ohne Pflegegrad möglich
- auf Wunsch Halbpension oder Vollpension im Wintergartenrestaurant
- tägliche Betreuung in der Tagespflege
- Kompletter Umzugs- und Renovierungsservice für einen entspannten Einzug in Ihr neues Zuhause

Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren:

Telefon: 03529 - 5959414  
mail@residenz-mirjam.de



**RESIDENZ MIRJAM**  
[www.residenz-mirjam.de](http://www.residenz-mirjam.de)

Residenz Mirjam - Feldstraße 1 - 01809 Heidenau - Tel.: 03529 5959414

Anzeige(n)



**FÜR DIE VERSTÄRKUNG  
UNSERES TEAMS**  
suchen wir (m/w/d):

- ▲ Berufskraftfahrer
- ▲ Schichtleiter
- ▲ Einrichter

Weitere Informationen unter:  
[www.alfix-systems.com/de/karriere](http://www.alfix-systems.com/de/karriere)

ALFIX GmbH  
Langhennersdorfer Straße 15  
09603 Großschirma

☎ 0800 600 700 90  
✉ [bewerbung@alfix-systems.com](mailto:bewerbung@alfix-systems.com)

**Garten- und  
Landschaftsbau**  
Mathias Garte

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1  
01156 DD OT Podemus  
Telefon: 0351 · 45 21 646  
Fax: 0351 · 45 40 637  
Funk: 0172 · 64 00 847  
[Galabau-Garte@gmx.de](mailto:Galabau-Garte@gmx.de)



**DIE BADGESTALTER**



**GENAU DAS BAD,  
WIE ICH ES MAG.**



**UND WAS MÖGEN SIE?  
Wir beraten Sie gerne.**



**Seifert Bad & Heizung  
GmbH & Co. KG**  
Pegenauer Straße 8  
01665 Klipphausen  
Fon: 03521 45 49 12  
[www.bad-heizung-seifert.de](http://www.bad-heizung-seifert.de)

Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:  
**Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr**

Komplett mein Bad



NA GUGGE  
MAL AN!

HOFLADEN · GASTRONOMIE · VERANSTALTUNGEN

**Straußenhof Striegistal**

Einkauf im Hofladen · Führungen & Verkostungen  
Veranstaltungen · Buchbare Feiern: Familienfeiern, Firmenfeiern,  
Klassentreffen, Weihnachtsfeiern und vieles mehr.  
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir beraten Sie gern.

Mühlstraße 16 · 09661 Striegistal OT Pappendorf  
Tel. 037207 54280

[www.strauehenhof-striegistal.de](http://www.strauehenhof-striegistal.de)

**HIER KÖNN' SE WAS ERLEBEN!**

**Jörn Zimmermann**  
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17  
01723 Wilsdruff  
Fon 035204/682-19  
Fax 035204/682-31  
[info@rechtsanwalt-zimmermann.de](mailto:info@rechtsanwalt-zimmermann.de)  
[www.rechtsanwalt-zimmermann.de](http://www.rechtsanwalt-zimmermann.de)

♦ ♦ ♦ **FAMILIENRECHT: Verfall von Kindesunterhalt**

Grundsätzlich kann über eine Klage etc. erreicht werden, dass Ansprüche erst nach 30 Jahren verjähren. Für Unterhalt minderjähriger Kinder gilt aber abweichend eine 3-jährige Frist – mit der zusätzlichen **Besonderheit**, dass die Verjährungsfrist erst mit dem 18. Lebensjahr beginnt (§ 197 Abs. 2 BGB). Außerdem kann die Verwirkung solcher Ansprüche drohen – wenn der Verpflichtete nicht mehr mit der Forderung rechnen muss. Dafür müssen besondere Umstände sprechen (Umstandsmoment) und es muss deutlich Zeit verstrichen sein (Zeitmoment). Werden z. B. **Teilzahlungen** geleistet oder erfolgen Vollstreckungsversuche bzw. unterbleiben diese eindeutig, weil offenkundig nicht gezahlt werden kann etc., so wäre das Vertrauen auf den **Wegfall** der Ansprüche nicht geschützt (vgl. OLG Frankfurt 4 WF 170/18). Das bloße Unterlassen der Geltendmachung reicht für den Verfall aber nicht (BGH XII ZB 133/17).

**Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.**

Ambulanter  
**Pflege Dienst** GmbH  
ritzke & Donath

**Telefon: 03 52 04 · 79 10 80 (24 h Sicherstellung)**

Fax: 035204 · 79 10 81

Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath

Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff

[www.pflegedienst-wilsdruff.de](http://www.pflegedienst-wilsdruff.de)

**Unsere Leistungen für Sie:**

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege



**markilux.com**

**JETZT informieren**

**markilux Designmarkisen - Made in Germany**  
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**MK Markisen und Rollladenbau**  
**Manfred Keydel**  
Fachbetrieb des Rollladen- und Jalousienbauer-Handwerkes

**Inh. A. Keydel**  
Burgwartstraße 60  
01705 Freital

**Tel.** 0351 650 2868  
**E-Mail:** [info@manfredkeydel.de](mailto:info@manfredkeydel.de)

[www.manfredkeydel.de](http://www.manfredkeydel.de)

**Preisgünstige Kaltmieten + familienfreundliche Angebote**  
z. B. 50,- EUR Sachgutschein/Jahr für jedes Klein- bzw. Vorschulkind und 100,- EUR Zuschuss/Schuljahr zur Schülerbeförderung

**gewo**

**65 Jahre**  
wohnen, gewusst wo!

**FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG**  
RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL • [WWW.GEWO-FREITAL.DE](http://WWW.GEWO-FREITAL.DE)

Kontakt unter  
☎ 0351 64976-32  
[info@gewo-freital.de](mailto:info@gewo-freital.de)

**+++ freie Wohnungen - jetzt auch in Ihrer Umgebung +++**

<b>1-Zimmer-Wohnung</b> in FREITAL-ZAUCKERODE ★ 24,6 m <sup>2</sup> ★ 134,- EUR kalt ★ 66,- EUR NK ★ <b>modernisiertes Bad mit Dusche</b>	<b>2-Zimmer-Wohnung</b> in FREITAL-DEUBEN ★ 54,9 m <sup>2</sup> ★ 252,- EUR kalt ★ 146,- EUR NK ★ <b>modernisiertes Bad mit Wanne</b>	<b>3-Zimmer-Wohnung</b> in FREITAL-ZAUCKERODE ★ 65,2 m <sup>2</sup> ★ 249,- EUR kalt ★ 179,- EUR NK ★ <b>modernisiertes Bad mit Wanne</b>
--	--	--

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++

**Asoll Enax BEAUTY CENTER**  
Kosmetik - Wellness - Tagesdarm

**BABOR**

Gestalte jeden Tag so, dass du dich morgen gerne an ihn erinnerst.

**MOMENTS - After Sun**  
Erfrischende Feuchtigkeitsbehandlung zur Pflege der strapazierten Sommerhaut.

- sanfte Reinigung
- Enzympeeling mit Rosenwasser
- Hyaluron Serum
- Massage mit Hyaluron Gelmaske
- After Sun Gel als Abschluss

60 Min / 69,- €



**Urlaubszeit ist Reisezeit**  
Um nicht das ganze Badezimmer mitnehmen zu müssen, gibt es von Asoll Enax MOMENTS das perfekte Reise-Set für unterwegs. Reinigungsschaum, Peeling, Daily Smooth Power Serum, Daily Smooth Creme und das SOS Sun Oil verwöhnen Ihre Haut im Urlaub und auch in der Zeit danach. Besondere Wirkstoffe aus grünem Tee, Minze, Limone, Arganöl, Hanföl, Vitamin E und Panthenol schützen und pflegen Ihre Haut ganz besonders.

**Unsere Verwöhnbehandlungen:**

- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE & IHN
- Wellness Dinner for two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Kräutertherapie
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badevergnügen bei Kerzenschein

**Geschenkgutscheine - immer eine gute Idee! Wir beraten Sie gern.**

 01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | [www.asollenax.de](http://www.asollenax.de)

## RST Rechtsanwälte Partnerschaft

**Kanzlei Wilsdruff:** 01723 Wilsdruff • An der Ratsmuhle 4  
Tel.: (0176) 40 77 11 52  
Fax: (03 52 63) 6 80 86  
Mail: info@rst-anwaelte.de

**Kanzlei Gröditz:** 01609 Gröditz • Reppiser Str. 10 a  
Tel.: (03 52 63) 685 85

**RA Richter**  
Arbeitsrecht  
Gesellschaftsrecht,  
Erbrecht  
und Vorsorgevollmachten

**RA Schaffranek**  
Straf- und Owi-Recht  
Verkehrsrecht und  
Unfallregulierung  
Fachanwalt für Familienrecht

**RA Trobisch**  
Miet- und Pachtrecht, Zivilrecht, Baurecht  
Sozialrecht und Versicherungsrecht

„Die Dinge loszulassen bedeutet nicht, sie loszuwerden.  
Sie loslassen bedeutet, dass man sie sein lässt.“

- Jack Kornfield -

**Liebe Patientinnen und Patienten,**  
ich möchte mich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in meine  
Arbeit bedanken und Ihnen alles Gute, vor allem aber  
Gesundheit wünschen.

Da wo sich eine Tür schließt, öffnet sich immer eine neue Tür.

Deshalb freue ich mich, Ihnen bekanntzugeben,  
dass die Physiotherapiepraxis in Herzogswalde  
(Telefon 03520/364936) durch meinen Nachfolger  
Herrn Stefan Grudsinski seit dem 01.07.2019  
weiterbetrieben wird.

Herzlichst Ihre Heidrun Kirsche



### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des „Amtsblattes der Stadt Wilsdruff“  
liegen keine Beilagen bei.

## Wohnungen zu vermieten

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen  
für Sie in unserem Bestand.

**Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Rie**  
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora  
Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de

## Rico Müller

**Malermeister**

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221 [www.maler-meister-mueller.de](http://www.maler-meister-mueller.de)  
Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff [info@maler-meister-mueller.de](mailto:info@maler-meister-mueller.de)

**Miele** CENTER | MAI **MAI & SÖHNE**

Den Veranstaltungsplan  
finden Sie unter  
[www.mai-und-soehne.de](http://www.mai-und-soehne.de)

**Miele**  
CENTER  
MAI

... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden  
Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0  
[Info@mai-und-soehne.de](mailto:Info@mai-und-soehne.de) | [www.mai-und-soehne.de](http://www.mai-und-soehne.de)

We **Raschelberg**  
[we-love-raschelberg.de](http://we-love-raschelberg.de)

Sehr schöne 1-, 2- und 3-  
Zimmer-Wohnungen für  
Sie in unserem Bestand

Wohnungsgenossenschaft  
„Raschelberg“ eG  
Wilhelm-Müller-Str. 11 | 01705 Freital  
Tel. (0351) 652097-39



**Wir machen Ihren Schaden weg!**

Instandsetzung bei Unfallschäden

**Autolackiererei Hoffmann**  
Inh. Lutz Hoffmann | Autolackiermeister

Scharfenberger Straße 48  
01665 Klipphausen OT Naustadt  
Tel.: 03521/452273

[autolack.hoffmann@web.de](mailto:autolack.hoffmann@web.de)

